

Rebel

TOOLS

PETROL BRUSH CUTTER



USER'S MANUAL

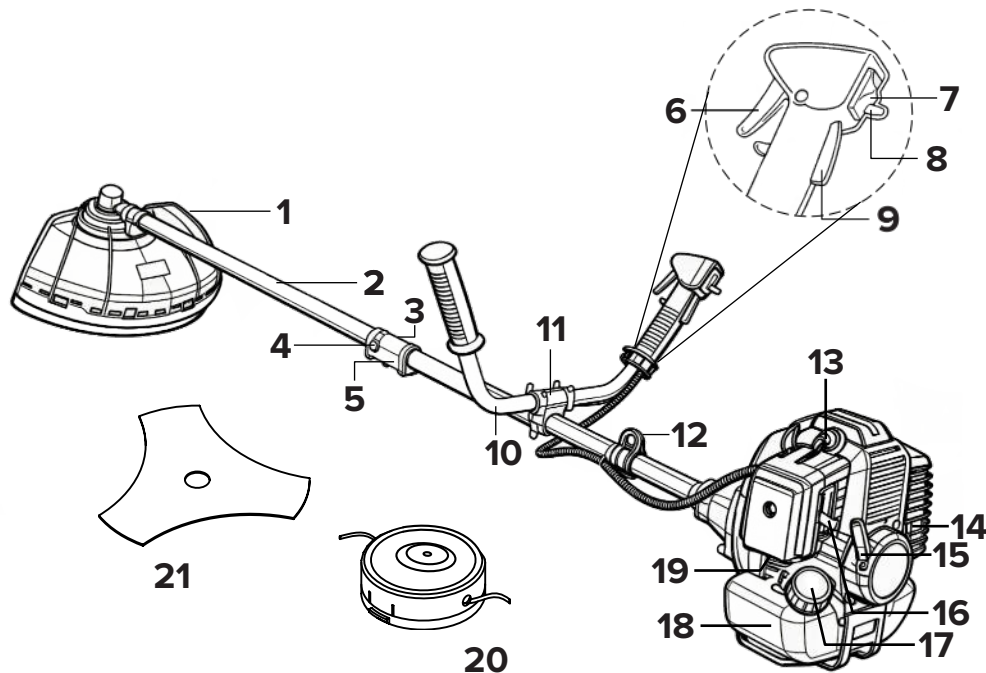
DE

EN

PL

RO

model: RBA-5008



	DE	EN	PL	RO
1	Schutz	Guard	Ostona	Apărătoare
2	Welle	Shaft	Wał	Ax
3	Feststellknopf	Locking knob	Pokrętko mocujące	Buton de blocare
4	Entriegelungsstift	Release pin	Trzpień zwalniający	Știft de eliberare
5	Wellenkupplung	Shaft coupling	Złącze wału	Cuplaj ax
6	Gashebel	Throttle trigger	Dźwignia gazu	Trăgaci accelerație
7	Stoppschalter	Stop switch	Wyłącznik	Comutator de oprire
8	Gashebel-Arretierung	Throttle lock	Blokada dźwigni gazu	Blocator accelerație
9	Sicherheitshebel	Safety lever	Dźwignia bezpieczeństwa	Manetă de siguranță
10	Verstellbarer Lenker	Adjustable handlebar	Regulowany uchwyt	Ghidon reglabil
11	Lenkerhalterung	Handlebar mounting bracket	Uchwyt mocowania kierownicy	Suport de montare ghidon
12	Befestigung für Schultergurt	Shoulder strap mount	Zaczep pasa nośnego	Suport curea de umăr
13	Zündkerze	Spark plug	Świeca zapłonowa	Bujie
14	Schalldämpfer	Muffler	Tłumik	Tobă de eșapament
15	Startergriff	Starter handle	Uchwyt rozrusznika	Mâner demarator
16	Chokehebel	Choke lever	Dźwignia ssania	Manetă de șoc
17	Tankdeckel	Fuel tank cap	Korek zbiornika paliwa	Capac rezervor combustibil
18	Kraftstofftank	Fuel tank	Zbiornik paliwa	Rezervor combustibil
19	Ansaugpumpe	Primer pump	Pompka paliwa (primer)	Pompă de amorsare
20	Trimmerkopf	Trimmer head	Głowica tnąca	Cap de tuns iarba
21	Schneidmesser	Cutting blade	Tarcza tnąca	Lamă de tăiere

I. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- **Setzen Sie sich selbst oder andere keiner Gefahr aus.** Es müssen angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Wie alle motorbetriebenen Geräte muss auch dieses Gerät mit Sorgfalt behandelt werden.
- Befolgen Sie diese allgemeinen Regeln. Erlauben Sie anderen Personen nicht, dieses Gerät zu benutzen, es sei denn, sie sind absolut verantwortungsbewusst, haben die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden und sind in der Bedienung geschult.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich für die in dieser Anleitung beschriebenen Zwecke.



Dieses Symbol, zusammen mit den Worten **WARNUNG** oder **GEFAHR**, weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen führen kann.



LESEN UND VERSTEHEN Sie diese Bedienungsanleitung.



TRAGEN SIE IMMER AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ.



Schalten Sie **IMMER** den Motor aus und stellen Sie sicher, dass das Schneidwerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es reinigen, entfernen oder einstellen.



WARNUNG! Verändern Sie niemals den Trimmerkopf oder die Schneidklinge in irgendeiner Weise. Unsachgemäße Verwendung kann zu **SCHWEREN** oder **TÖDLICHEN VERLETZUNGEN** führen.

II. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Tragen Sie zum Schutz der Augen stets eine Schutzbrille.
- Tragen Sie angemessene Kleidung; vermeiden Sie lose Kleidung oder Schmuck, der sich in beweglichen Teilen des Geräts verfangen könnte.
- Es sollte stets sicheres, festes und rutschfestes Schuhwerk getragen werden. Lange Haare sollten zusammengebunden werden.
- Es wird empfohlen, Beine und Füße zu bedecken, um sie während des Betriebs vor umherfliegenden Fremdkörpern zu schützen.
- Tragen Sie stets einen Gehörschutz, da laute Geräusche über einen längeren Zeitraum zu einer Verschlechterung des Gehörs oder sogar zu Hörverlust führen können.
- Es muss ein vollständiger Gesichts- und Kopfschutz getragen werden, um Verletzungen durch herabfallende Äste oder Zweige zu vermeiden.
- Tragen Sie rutschfeste, strapazierfähige Arbeitshandschuhe, um den Griff am Rasentrimmer besser festhalten zu können. Handschuhe verringern zudem die Übertragung von Maschinenvibrationen auf Ihre Hände.

III. MASCHINENÜBERPRÜFUNG VOR DEM GEBRAUCH

- Überprüfen Sie das gesamte Gerät auf lose Teile (Muttern, Bolzen, Schrauben usw.) und eventuelle Schäden. Reparieren oder ersetzen Sie diese gegebenenfalls, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Halten Sie die Griffe frei von Öl und Kraftstoff.
- Verwenden Sie mit diesem Antriebskopf **KEINE** anderen Anbaugeräte als die von unserem Unternehmen empfohlenen. Dies könnte zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von Umstehenden sowie zu Schäden am Gerät führen. Befolgen Sie die Anweisungen zum Wechseln der Anbaugeräte.
- Überprüfen Sie den zu schneidenden Bereich und entfernen alle Fremdkörper, die sich im Trimmerkopf verfangen könnten. Entfernen Sie außerdem alle Gegenstände, die das Gerät während des Schneidens wegschleudern könnte. Rasentrimmer können neben dem zu schneidenden Material auch kleine Steine, Metallteile oder andere kleine Gegenstände wegschleudern.
- Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts vertraut.
- Sie müssen wissen, wie man das Gerät anhält und den Motor abstellt. Sie müssen wissen, wie man ein Gerät mit Anhängervorrichtung schnell abkoppelt.

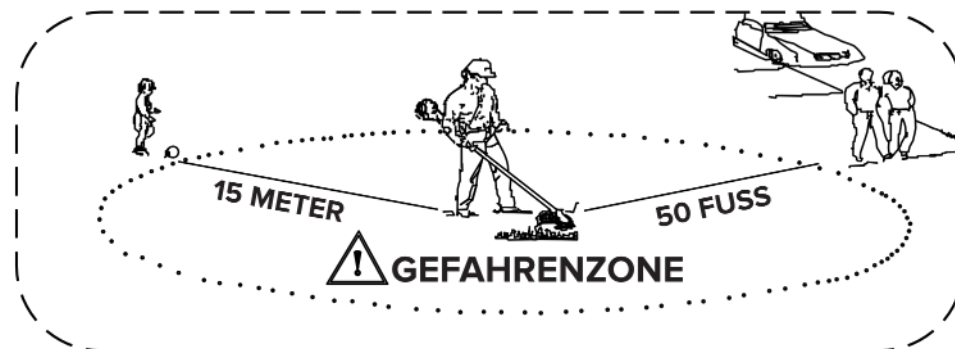
IV. UMGANG MIT KRAFTSTOFF UND MOTOR

- Rauchen Sie nicht, während Sie Kraftstoff mischen oder den Tank befüllen.
- Mischen Sie Kraftstoff nicht in einem geschlossenen Raum oder in der Nähe offener Flammen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Mischen und lagern Sie den Kraftstoff stets in einem ordnungsgemäß gekennzeichneten Behälter, der gemäß den örtlichen Vorschriften und Verordnungen für diesen Zweck zugelassen ist.
- Entfernen Sie niemals den Tankdeckel, während der Motor läuft.
- Starten oder betreiben Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum oder Gebäude. Die Abgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid.

- Versuchen Sie niemals, Einstellungen am Motor vorzunehmen, während das Gerät läuft und am Bediener befestigt ist. Nehmen Sie Einstellungen am Motor immer vor, wenn das Gerät auf einer ebenen, freien Fläche steht.
- Stellen Sie beim Betanken sicher, dass der Motor ausgeschaltet und abgekühlt ist. Betanken Sie niemals bei laufendem oder heißem Motor. Wenn Benzin verschüttet wird, wischen Sie es vollständig auf und entsorgen die Materialien ordnungsgemäß, bevor Sie den Motor starten.
- Berühren Sie beim Starten oder während des Betriebs des Motors niemals heiße Teile wie den Auspuff, das Hochspannungskabel oder die Zündkerze.
- Auch nach dem Abstellen des Motors ist der Auspuff noch heiß. Stellen Sie das Gerät niemals an Orten ab, an denen sich brennbare Materialien (trockenes Gras usw.), brennbare Gase oder brennbare Flüssigkeiten befinden.

V. WÄHREND DES BETRIEBS

- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie beim Mähen stets die vorgesehenen Griffe und den Schultergurt.
- Strecken Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und ein gutes Gleichgewicht. Betreiben Sie das Gerät nicht, während Sie auf einer Leiter oder einem anderen instabilen Untergrund stehen.
- Halten Sie Hände und Füße vom Trimmerkopf fern, während das Gerät in Betrieb ist.
- Berühren Sie den Trimmerkopf niemals, wenn der Motor läuft. Wenn Sie das Schutzblech oder den Trimmerkopf einstellen müssen, stellen Sie den Motor unbedingt ab und vergewissern sich, dass der Trimmerkopf nicht mehr läuft.
- Achten Sie darauf, den Trimmerkopf nicht gegen Steine oder den Boden zu stoßen. Unangemessener, grober Umgang verkürzt die Lebensdauer des Gerätes und schafft zudem eine unsichere Umgebung für Sie selbst und Ihre Umgebung.
- Verwenden Sie diese Art von Gerät nicht zum Wegfegen von Abfällen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
- Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie niemanden mit Ihnen in die **GEFAHRENZONE** gelangen. Die Gefahrenzone ist ein Bereich mit einem Radius von 15 Metern.
- Bestehen Sie darauf, dass Personen in der **RISIKOZONE** außerhalb der Gefahrenzone eine Schutzbrille tragen, um sich vor herumfliegenden Gegenständen zu schützen. Wenn das Gerät in der Nähe von ungeschützten Personen eingesetzt werden muss, arbeiten Sie mit niedriger Drehzahl, um das Risiko von herumfliegenden Gegenständen zu verringern.



- Wenn Sie sich einem Benutzer nähern, machen Sie ihn vorsichtig auf sich aufmerksam und vergewissern sich, dass er den Motor abstellt. Achten Sie darauf, den Benutzer nicht zu erschrecken oder abzulenken, da dies zu einer unsicheren Situation führen kann.
- Achten Sie besonders auf den Betrieb bei Regen oder kurz nach dem Regen, da der Boden rutschig sein kann.
- Wenn Sie ausrutschen oder auf den Boden oder in ein Loch fallen, lassen Sie den Gashebel sofort los.
- Achten Sie darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen oder gegen Hindernisse zu stoßen.
- Halten Sie das Gerät von Feuer oder Funken fern.
- **WARNUNG:** Der Schneidbereich ist auch dann noch gefährlich, wenn das Gerät im Leerlauf zum Stillstand kommt.

VI. LAGERUNG UND TRANSPORT

- Der Motor sollte ausgeschaltet sein, wenn das Gerät zwischen Arbeitsbereichen bewegt wird.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich, insbesondere den Kraftstofftank, dessen Umgebung und den Luftfilter.
- Lagern Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Raum, in dem Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme von Warmwasserbereitern, Heizgeräten, Öfen usw. erreichen können. Lagern Sie das Gerät ausschließlich in einem verschlossenen, gut belüfteten Bereich.
- Wenn das Gerät für längere Zeit eingelagert wird, lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und dem Vergaser ab, reinigen die Teile, bringen das Gerät an einen sicheren Ort und vergewissern sich, dass der Motor abgekühlt ist.
- Führen Sie regelmäßige Inspektionen durch, um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten. Für eine gründliche Inspektion Ihres Gerätes wenden Sie sich bitte an einen Händler.

VII. WARNHINWEISE ZU VIBRATIONEN UND KÄLTEBELASTUNG

- Es wird angenommen, dass eine Erkrankung namens Raynaud-Syndrom, von der die Finger bestimmter Personen betroffen sind, durch die Einwirkung von Vibrationen und Kälte hervorgerufen werden kann. Die Einwirkung von Vibrationen und Kälte kann zu Kribbeln und Brennen führen, gefolgt von Blässe und Taubheitsgefühl in den Fingern. Da die minimale Exposition, die die Erkrankung auslösen könnte, unbekannt ist, werden die folgenden Vorsichtsmaßnahmen dringend empfohlen:
 - Halten Sie Ihren Körper warm, insbesondere Kopf, Nacken, Füße, Knöchel, Hände und Handgelenke.
 - Sorgen Sie für eine gute Durchblutung, indem Sie in regelmäßigen Arbeitspausen kräftige Armübungen machen und nicht rauchen.
 - Begrenzen Sie die Betriebszeiten. Versuchen Sie, jeden Tag mit Arbeiten zu füllen, bei denen der Einsatz des Rasentrimmers oder anderer handgeführter Elektrowerkzeuge nicht erforderlich ist.
 - Wenn Sie Beschwerden, Rötungen und Schwellungen der Finger verspüren, gefolgt von Blässe und Gefühlsverlust, konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie sich weiter Kälte und Vibrationen aussetzen.

VIII. ZUSÄTZLICHE WARNHINWEISE

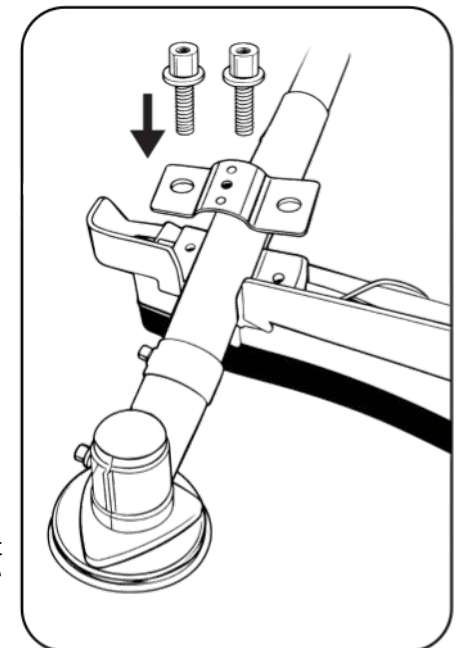
- Bevor Sie mit der Einstellung des Gerätes fortfahren, stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, und entfernen Sie die Zündkerzenkappe von der Zündkerze.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt oder falsch eingestellt ist. Entfernen Sie niemals das Schutzblech des Gerätes. Dies könnte zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von Umstehenden sowie zu Schäden am Gerät führen.
- Verlassen Sie sich nicht auf die Schutzvorrichtung des Geräts, um Ihre Augen vor umherfliegenden oder weggeschleuderten Gegenständen zu schützen.
- Achten Sie auf lockere Teile und Überhitzung. Bei Anomalien am Gerät den Betrieb sofort einstellen und das Gerät sorgfältig überprüfen. Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls von einem autorisierten Händler warten. Betreiben Sie ein Gerät, das möglicherweise defekt ist, niemals weiter.
- Verwenden Sie einen Trimmerkopf, der frei von Beschädigungen ist. Wenn ein Stein oder ein anderes Hindernis getroffen wird, stellen Sie den Motor ab und überprüfen den Trimmerkopf. Ein gebrochener oder unausgewuchteter Trimmerkopf darf niemals verwendet werden.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör oder Anbaugeräten kann eine potenzielle Gefahr oder Verletzungen für den Benutzer sowie Schäden am Gerät verursachen und zum Erlöschen dieser Garantie führen.

MONTAGE

Beachten Sie bei der Montage bitte die bereitgestellten Abbildungen.

I. Schutzvorrichtung

1. Setzen Sie das Schutzblech auf die Welle und richten es am Befestigungsbereich in der Nähe des Schneidaufsatzes aus.
2. Positionieren Sie die Metallklemme (Befestigungshalterung) um die Welle und über dem Befestigungspunkt des Schutzes.
3. Führen Sie die beiden Sechskantschrauben durch die Löcher in der Klemme.
4. Ziehen Sie die Schrauben mit einem geeigneten Werkzeug gleichmäßig an, bis der Schutz fest sitzt.
5. Stellen Sie sicher, dass das Schutzblech ordnungsgemäß ausgerichtet ist und sich während des Betriebs nicht bewegt.
6. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, um eine Beschädigung der Klemme oder der Welle zu vermeiden.



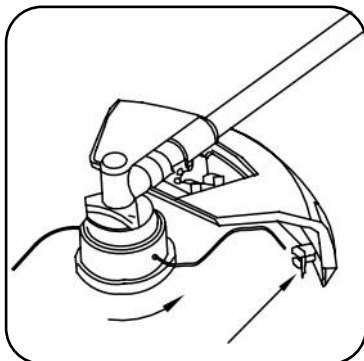


WARNUNG! Der Betrieb des Rasentrimmers ohne ordnungsgemäß funktionierenden Schutzbügel gefährdet die Sicherheit des Bedieners und von Umstehenden.

II. Fadenschneidmesser

Stellen Sie sicher, dass das Fadenschneidmesser ordnungsgemäß am Schutzblech montiert ist, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die Klinge ist so konstruiert, dass es den überschüssigen Faden während des Betriebs automatisch auf die richtige Arbeitslänge abschneidet.

Verwenden Sie das Gerät nicht ohne montiertes Fadenschneidmesser, da dies zu einer falschen Fadenlänge und verminderter Schneidleistung führen kann.



Ersetzen Sie die Klinge, wenn es beschädigt oder stumpf ist, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Trimmerkopfes zu gewährleisten.

Das Schneidmesser und die Befestigungsschrauben finden Sie im Werkzeugbeutel.

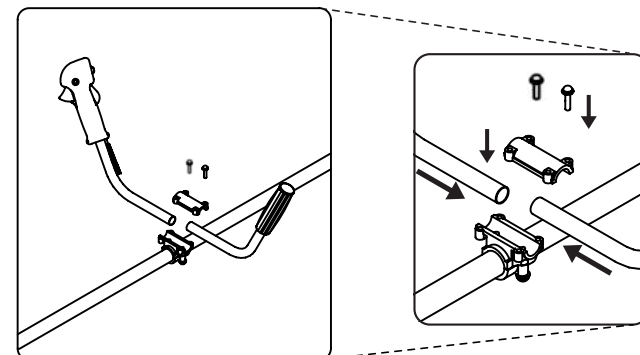
1. Setzen Sie das Fadenschneidmesser an der dafür vorgesehenen Befestigungsstelle am Schutzblech an.
2. Richten Sie die Klinge an den vorgebohrten Löchern im Schutzblech aus.
3. Setzen Sie die im Set enthaltenen Befestigungsschrauben ein.
4. Ziehen Sie die Schrauben mit dem entsprechenden Werkzeug aus dem Werkzeugsatz fest an.
5. Vergewissern Sie sich, dass das Klinge fest sitzt und sich nicht bewegt.

III. Lenker



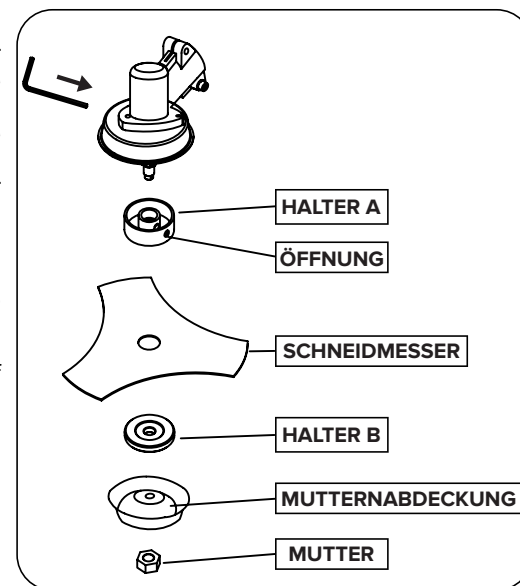
HINWEIS! Die Lenkerklemme ist bereits auf der Welle montiert. Lösen und entfernen Sie die Klemme, bevor Sie den Lenker montieren.

1. Richten Sie die Griffe an der Halterung aus und achten auf die korrekte Positionierung.
2. Setzen Sie die obere Klemme über die Griffe und die Halterung.
3. Führen Sie die M5×25-Schrauben durch die obere Kappe in die Halterung ein.
4. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig an, um beide Griffe sicher zu befestigen.
5. Passen Sie die Griffposition bei Bedarf an, um eine bequeme und ausgewogene Bedienung zu gewährleisten.



IV. Schneidmesser

1. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und die Zündkerzenkappe abgezogen ist, bevor Sie mit der Montage beginnen.
2. Montieren Sie **HALTER A** auf der Welle und richten ihn auf das Sicherungsloch aus.
3. Stecken Sie den Stangenschlüssel in die dafür vorgesehene **ÖFFNUNG**, um die Welle zu arretieren und ein Drehen zu verhindern.
4. Setzen Sie das Schneidmesser auf **HALTER A** und achten darauf, dass es richtig sitzt und zentriert ist.
5. Setzen Sie **HALTER B** über das Schneidmesser.
6. Setzen Sie die **Mutternabdeckung** auf Halter B auf.
7. Befestigen Sie alle Komponenten mit der linken **Mutter**.
8. Ziehen Sie die Mutter mit dem Stangenschlüssel fest an, während Sie die Welle festhalten.
9. Entfernen Sie den Stangenschlüssel und vergewissern sich, dass das Schneidmesser fest sitzt und sich frei und ohne zu wackeln drehen lässt.

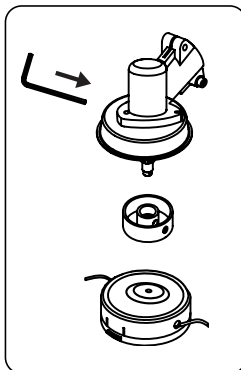


WARNUNG!
WENN ÜBERMÄSSIGE VIBRATIONEN AUFTRETEN, STELLEN SIE DEN MOTOR SOFORT AB!

Übermäßige Vibrationen des Schneidmessers deuten darauf hin, dass es nicht ordnungsgemäß montiert ist. Stoppen Sie den Motor sofort und überprüfen das Schneidmesser. Ein unsachgemäß montiertes Schneidmesser kann zu Verletzungen führen. Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör!

V. Trimmerkopf

1. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und die Zündkerzenkappe abgezogen ist.
2. Arretieren Sie die Spindelarretierung (Sicherungsstift), um ein Drehen der Welle zu verhindern.
3. Schrauben Sie den Trimmerkopf gegen den Uhrzeigersinn auf die Welle.
4. Ziehen Sie den Kopf von Hand fest an.
5. Lösen Sie die Spindelarretierung.
6. Überprüfen Sie, ob der Trimmerkopf richtig montiert ist und sich leichtgängig und ohne zu wackeln dreht.



! HINWEIS! Zusätzliche Schneidaufsätze sind separat online unter www.rebelelectro.com erhältlich.

VI. Tragegurt

1. Suchen Sie die Halterung für den Schultergurt am Schaft.
2. Befestigen Sie den Haken des Tragegurts an der Befestigungsstelle.
3. Stellen Sie sicher, dass der Gurt fest sitzt und ordnungsgemäß arretiert ist.
4. Passen Sie die Riemenlänge für eine bequeme und ausgewogene Bedienung an.

VII. Kabelbinder: Befestigen Sie die Hülle des Gaszuges mit den mitgelieferten Kabelbindern an der Welle, um zu verhindern, dass sie während des Betriebs lose hängt.

KRAFTSTOFF- UND ÖLMISCHUNG

Hinweise:

- Füllen Sie den Kraftstofftank niemals bis zum Rand.
- Füllen Sie niemals in einem geschlossenen, unbelüfteten Raum Kraftstoff in den Tank.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff in dieses Gerät in der Nähe von offenem Feuer oder Funken.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unbedingt auf, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.
- Versuchen Sie nicht, einen heißen Motor zu betanken.

Der für dieses Modell verwendete Kraftstoff ist ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und zugelassenem Motoröl.

Verwenden Sie beim Mischen von Benzin mit 2-Takt-Motoröl ausschließlich Benzin, das **KEIN ETHANOL** oder **METHANOL** enthält. Verwenden Sie markengebundenen bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 89 oder höher, das für seine gute Qualität bekannt ist. Dies hilft, mögliche Schäden an den Kraftstoffleitungen und anderen Motorteilen zu vermeiden.

Das empfohlene Kraftstoff-Öl-Verhältnis beträgt **30:1 (Benzin : Öl)**.



WARNUNG! Die Nichtbeachtung der Anweisungen zur richtigen Kraftstoffmischung kann zu Motorschäden führen.

Bereiten Sie das Kraftstoffgemisch nicht im Kraftstofftank vor. Verwenden Sie immer einen sauberen, ordnungsgemäß beschrifteten Behälter. Sie können den mitgelieferten Behälter verwenden. Gießen Sie zuerst die erforderliche Menge Öl ein, fügen dann Benzin hinzu und mischen das Gemisch gründlich, indem Sie den Behälter kräftig schütteln.

Betreiben Sie den Motor niemals mit reinem Benzin oder reinem Öl, da dies zu schweren Motorschäden führen kann. Es wird empfohlen, frisch zubereiteten Kraftstoff oder Kraftstoff zu verwenden, der nicht länger als 30 Tage in einem dicht verschlossenen Behälter, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung, gelagert wurde. Das vorbereitete Kraftstoffgemisch sollte nicht länger als 30 Tage gelagert werden, da es mit der Zeit seine Schmier- und Leistungseigenschaften verlieren kann.

Zum Betanken des Rasentrimmers den Tankdeckel abschrauben und das vorbereitete Kraftstoffgemisch vorsichtig in den Tank einfüllen. Vermeiden Sie es, Kraftstoff zu verschütten.

Schütteln Sie den Behälter mit dem Kraftstoffgemisch oder den Kraftstofftank vor jedem Gebrauch, da sich das Gemisch mit der Zeit absetzen kann. Überwachen Sie während des Betriebs regelmäßig den Kraftstoffstand im Tank.

STARTEN UND ABSCHALTEN DES MOTORS

1. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerzenkappe fest mit der Zündkerze verbunden ist.
2. Stellen Sie den Chokehebel in die obere Position.
3. Drücken Sie die Kraftstoff-Ansaugpumpe mehrmals, bis Kraftstoff in die Kraftstoffleitungen fließt.
4. Stellen Sie den Stoppschalter auf die Position I.
5. Drücken Sie gleichzeitig die Gasarretierung, den Gashebel und den Sicherheitshebel, sodass der Gashebel in einer Position arretiert wird.
6. Ziehen Sie den Startergriff wiederholt mit gleichmäßiger, ruckfreier Bewegung, bis der Motor anspringt oder erste Anzeichen einer Zündung zeigt.
7. Unabhängig davon, ob der Motor anspringt oder nicht, stellen Sie den Chokehebel in die untere Position.
8. Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie ihn kurz laufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Wenn der Motor nicht anspringt, ziehen Sie weiter am Starterseil, bis er anspringt.



WARNUNG!

Wenn der Motor nach mehreren Versuchen nicht anspringt, ist die Zündkerze möglicherweise überflutet. Entfernen Sie in diesem Fall die Zündkerze, wischen sie sauber und trocknen sie gründlich ab. Ziehen Sie dann den Startergriff mehrmals in einer gleichmäßigen Bewegung bei entfernter Zündkerze, um überschüssigen Kraftstoff aus dem Zylinder zu entfernen. Setzen Sie anschließend die Zündkerze wieder ein und wiederholen den gesamten Startvorgang.

9. Sobald der Motor läuft, steuern Sie den Betrieb mit dem Gashebel.
10. Lassen Sie den Gashebel los und schieben den Stoppschalter nach oben in die Position „O“, um den Motor abzuschalten.



VORSICHT! Der Auspuff bleibt nach dem Abstellen des Motors noch einige Zeit heiß. Vermeiden Sie Berührungen, um Verbrennungen zu vermeiden.



HINWEIS! Bei warmem Motor ist die Verwendung der Startklappe nicht erforderlich.

SCHNEIDEN MIT EINEM TRIMMERKOPF

Hinweise:

- Verwenden Sie den Trimmerkopf für Gras, leichtes Unkraut und weiche Vegetation.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit harten Gegenständen (Steinen, Zäunen, Mauern), um einen Fadenbruch zu verhindern.
- Arbeite in gleichmäßigen, schwungvollen Bewegungen von einer Seite zur anderen.
- Überlasten Sie den Motor nicht – lassen Sie den Faden die Arbeit übernehmen.
- Halten Sie die richtige Fadenlänge für optimale Leistung ein.
- Verringern Sie die Drehzahl, wenn Sie in der Nähe von Hindernissen arbeiten.

Der Trimmerkopf dreht sich **GEGEN** den Uhrzeigersinn. Der Fadenschneider befindet sich also auf der linken Seite des Schutzbleches.

Für optimale Schnittergebnisse sollte der Trimmerkopf nicht vollkommen parallel zum Boden, sondern leicht geneigt gehalten werden. Durch das Schneiden in einem leichten Winkel kann der Faden auf einer Seite des Schnittkreises effizienter arbeiten, was die Kontrolle verbessert und Schnittgut vom Bediener wegleitet.

Wird der Trimmerkopf völlig flach auf den Boden gedrückt, greift der gesamte Schnittkreis ein, was den Widerstand erhöht, die Motoreffizienz verringert und dazu führen kann, dass Schnittgut in Richtung des Benutzers geschleudert wird. Außerdem führt dies zu einem schnelleren Verschleiß der Trimmerfaden.

Der Trimmerkopf darf nur bei Feinarbeiten, wie z. B. dem Ebnen oder Trimmen großer, ebener Flächen, parallel zum Boden gehalten werden.



WARNUNG! Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie über kahle Stellen und Kies fahren, da der Faden kleine Steinpartikel mit hoher Geschwindigkeit wegschleudert. Das Schutzblech am Gerät kann keine Gegenstände aufhalten, die von harten Oberflächen abprallen oder abgleiten.



WARNUNG! Das Schutzblech mit eingesetztem Fadenschneidemesser muss bei der Verwendung des Trimmerkopfes immer angebracht sein! Der Faden kann herumflattern, wenn zu viel Faden freiliegt.

AUSTAUSCH DES SCHNEIDFADENS



WARNUNG! Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Nylon-Einzelfaden mit einem Durchmesser von 2,5 mm. Verwenden Sie niemals Draht oder drahtverstärkte Fäden anstelle von Nylon-Trimmerschnur, da dies zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen kann. Spannen Sie den Trimmerkopf immer mit Nylonschnur des richtigen Durchmessers.

1. Suchen Sie den Pfeil auf dem Gehäuse des Trimmerkopfes. Drücken Sie auf die mit dem Pfeil markierte Stelle und drehen gleichzeitig die Abdeckung des Trimmerkopfes im Uhrzeigersinn, bis sich die Abdeckung löst.
2. Nehmen Sie die Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Spule sowie alle verbleibenden Fadenreste und Rückstände. Die Feder sollte im Trimmerkopf verbleiben.
4. Bereiten Sie einen 2 Meter langen Trimmerfaden mit einem Durchmesser von 2,4 mm vor und falten ihn in der Mitte.
5. Falten Sie den Faden in der Mitte, um eine Schlaufe zu bilden, und führen die Schlaufe in die Aussparung in der geteilten Wand ein.
6. Wickeln Sie den Faden fest und gleichmäßig auf – den oberen Faden auf die obere Führung, den unteren Faden auf die untere Führung. Lass auf beiden Seiten etwa 10 cm des Fadens überstehen.
7. Führen Sie beide Fadenenden in die Halteöffnungen der Spule ein.
8. Setzen Sie die Spule wieder in den Trimmerkopf ein: Führen Sie die beiden Fadenenden durch die Ösen im Gehäuse des Trimmerkopfes. Der Trimmerfaden sollte aus dem Gehäuse herausragen.

9. Schieben Sie die Spule auf die Feder.
10. Ziehen Sie an beiden Fadenenden, um sie aus den Halteöffnungen zu lösen.
11. Schieben Sie die Spule in das Trimmerkopfgehäuse, setzen die Abdeckung wieder auf und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn, bis sie einrastet (Sie hören ein Klicken).

HALBAUTOMATISCHER FADENVORSCHUB

Der Trimmerkopf ist mit einem halbautomatischen Fadenvorschubsystem ausgestattet. Um den Trimmerfaden herauszuziehen, klopfen Sie den Trimmerkopf vorsichtig gegen den Boden, während der Motor mit Betriebsdrehzahl läuft. Bei jedem Klopfen wird eine kleine Menge Faden nachgeführt.

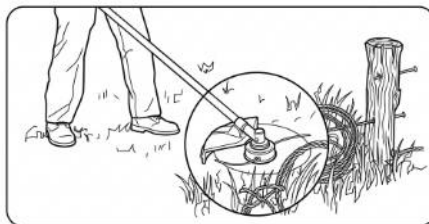
Schlagen Sie nicht mit übermäßiger Kraft auf den Kopf, da dies den Mechanismus beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass der Schneidfaden nach dem Nachziehen die richtige Länge hat, um eine optimale Schneidleistung zu gewährleisten.

KANTEN- UND FEINSCHNITT

Kanten- und Feinschnittarbeiten sollten mit einem steilen Winkel des Trimmerkopfes durchgeführt werden. Dies ermöglicht präzises Schneiden entlang von Kanten wie Gehwegen, Einfahrten und Beeten.



Positionieren Sie das Gerät immer so, dass Schmutz, Steine und Abfälle vom Bediener wegfiegen, auch wenn sie von harten Oberflächen abprallen. Passen Sie den Arbeitswinkel an Ihre Körperhaltung und die Schnittbedingungen an.



Verwenden Sie das Schneidmesser nicht für Kanten- oder Feinschnittarbeiten.



WARNUNG!

Betreiben Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen verdeckte Drähte, Zäune oder ähnliche Gegenstände vorhanden sein könnten. Tragen Sie stets geeignete Schutzausrüstung. Schneiden Sie niemals in Bereichen, in denen Sie den Schneidaufsatz nicht klar sehen können.

SCHNEIDEN MIT EINER SCHNEIDKLINGE



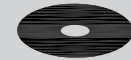
WARNUNG! BERÜHREN SIE DIESE ARTEN VON OBJEKTEN NICHT MIT DEM SÄGEBLATT!



KABEL



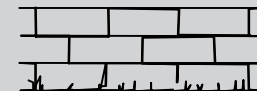
METALLPFÄHLE



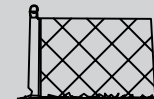
GUMMI



STEINE



MAUERWERK



ZÄUNE



WARNUNG! VERWENDEN SIE KEINE SCHNEIDKLINGE ZUM SCHNEIDEN VON BÄUMEN!

Hinweise:

- Schneiden Sie nicht mit stumpfen, rissigen oder beschädigten Metallklingen.
- Überprüfen Sie vor dem Schneiden das Gelände auf Hindernisse wie Felsbrocken, Metallpfähle oder Drahtstränge von kaputten Zäunen. Wenn ein Hindernis nicht entfernt werden kann, markieren Sie dessen Position, damit Sie es mit der Klinge umgehen können.
- Steine und Metall stumpfen die Klinge ab oder beschädigen sie. Drähte können sich am Klingenkopf verfangen und herumflattern oder in die Luft geschleudert werden.

REINIGUNG UND WARTUNG



VORSICHT! Vergewissern Sie sich vor der Reinigung oder Inspektion des Gerätes, dass der Motor ausgeschaltet und nicht heiß ist. Ziehen Sie die Zündkerze ab, um ein versehentliches Starten des Rasentrimmers zu verhindern. Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe.

Regelmäßige Wartung gewährleistet einen effizienten Betrieb, verlängert die Lebensdauer des Rasentrimmers und erhöht die Sicherheit des Benutzers.

Allgemeines

- **Reinigung nach jedem Gebrauch:** Entfernen Sie nach jedem Gebrauch Gras, Schmutz und Ablagerungen vom Trimmerkopf, vom Schutzblech und vom Schaft. Das Sauberhalten des Gerätes verhindert Verstopfungen und Überhitzung.
- **Überprüfung des Schneidaufsatzes:** Überprüfen Sie den Zustand des Schneidfadens oder der Klinge. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile und stellen sicher, dass der Trimmerkopf ordnungsgemäß befestigt ist.
- **Pflege des Kraftstoffsystems:** Verwenden Sie ausschließlich frisches Kraftstoffgemisch. Leeren Sie den Kraftstofftank vor längeren Lagerzeiten und überprüfen regelmäßig die Kraftstoffleitungen auf Beschädigungen oder Undichtigkeiten.
- **Befestigungen und Verbindungen:** Überprüfen und ziehen Sie alle Schrauben, Bolzen und Muttern fest. Durch Vibrationen während des Betriebs können sich diese lösen.
- **Schmieren Sie das Kegelradgetriebe regelmäßig mit Hochtemperaturfett, um übermäßigen Verschleiß und einen endgültigen Ausfall des Getriebes zu verhindern.**

Luftfilter



HINWEIS! Staubansammlungen im Luftfilter verringern die Motoreffizienz, erhöhen den Kraftstoffverbrauch und lassen scheuernde Partikel in den Motor gelangen. Der Luftfilter sollte so oft wie nötig ausgebaut und gereinigt werden, um ihn in gutem Zustand zu halten.

1. Schalten Sie das Gerät aus und lassen den Motor abkühlen.
2. Lösen Sie mit dem beiliegenden Inbusschlüssel die Schraube an der Luftfilterabdeckung und nehmen die Abdeckung ab.
3. Nehmen Sie den Luftfilter heraus.
4. Reinigen Sie den Schaumstofffilter: Leichter Oberflächenstaub lässt sich leicht durch Abklopfen des Filters entfernen. Starke Ablagerungen können durch Waschen des Filters mit Wasser und Reinigungsmittel entfernt werden.
5. Wenn der Filter sauber und trocken ist, bauen ihn wieder zusammen und bringen die Filterabdeckung wieder an.

Kraftstofffilter

Der Kraftstofftank ist mit einem **Kraftstofffilter** ausgestattet. Der Filter befindet sich am freien Ende der Kraftstoffleitung und kann mit einem Haken oder einem ähnlichen Werkzeug durch die Tanköffnung entfernt werden.

Überprüfen Sie den Kraftstofffilter regelmäßig. Verhindern Sie, dass Staub und Schmutz in den Kraftstofftank gelangen, da ein verstopfter Filter Startschwierigkeiten oder eine verminderte Motorleistung verursachen kann.

Wenn der Filter verschmutzt ist, sollte er ausgetauscht werden.

Ist das Innere des Kraftstofftanks verschmutzt, kann es durch Spülen mit Benzin gereinigt werden.

Zündkerze

Die Zündkerze sollte regelmäßig überprüft werden, um einen ordnungsgemäßen Motorbetrieb sicherzustellen.

Entfernen Sie die Zündkerze und überprüfen sie auf Rußablagerungen oder Verschleiß. Reinigen Sie die Elektrode bei Bedarf mit einer Drahtbürste. Überprüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn auf 0,6–0,7 mm ein; ziehen die Zündkerze mit einem Drehmoment von 20–23 Nm fest.

Eine beschädigte oder übermäßig abgenutzte Zündkerze sollte durch eine neue des empfohlenen Typs ersetzt werden.

Ein unsachgemäßer Zustand der Zündkerze kann zu Startschwierigkeiten, Leistungsverlust oder unregelmäßigem Betrieb führen.

LAGERUNG

- Überprüfen, reinigen und reparieren Sie das Gerät vor der Lagerung, falls erforderlich.
- Entfernen Sie den gesamten Kraftstoff aus dem Tank. Starten Sie den Motor und lassen ihn laufen, bis er von selbst abstellt, um Kraftstoff aus der Kraftstoffleitung und dem Vergaser zu entfernen.
- Entfernen Sie die Zündkerze und gießen einen Teelöffel sauberes Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Zylinder. Ziehen Sie langsam am Starterseil, um das Öl zu verteilen, und setzen dann die Zündkerze wieder ein.
- Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen und staubfreien Ort.

FEHLERSUCHE

Störungen wie Startschwierigkeiten, unregelmäßiger Betrieb oder schlechte Leistung lassen sich oft durch die Einhaltung der richtigen Betriebs- und Wartungsvorschriften vermeiden.

Wenn der Motor nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie Folgendes:

- Das Kraftstoffsystem – stellen Sie sicher, dass der Kraftstoff sauber ist und ordnungsgemäß fließt
- Das Zündsystem – stellen Sie sicher, dass die Zündkerze einen ordnungsgemäßen Zündfunken erzeugt
- Motorkompression – stellen Sie sicher, dass sie ausreichend ist

STARTSTÖRUNG

- Entfernen Sie alten Kraftstoff aus dem Tank und füllen frischen, sauberen Kraftstoff nach
- Überprüfen und reinigen Sie den Kraftstofffilter (ersetzen ihn gegebenenfalls)
- Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber ist
- Eine neue Zündkerze mit dem richtigen Elektrodenabstand einbauen

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt. Versuchen Sie nicht, komplexe Reparaturen selbst durchzuführen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Motor springt nicht an	Kein Kraftstoff im Tank	Kraftstoff nachfüllen
	Kraftstofffilter ist verschmutzt	Kraftstofffilter reinigen
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff	Kraftstoff austauschen
	Es befindet sich zu viel Kraftstoff im Zylinder	Zündkerze herausdrehen und trocknen. Starter mehrmals betätigen, um überschüssigen Kraftstoff aus dem Zylinder zu entfernen
	Das Gemischverhältnis ist falsch	Lassen Sie das alte Kraftstoffgemisch ab und bereiten ein frisches gemäß den Herstellerangaben vor
	Die Zündkerze ist mit Öl verschmutzt	Reinigen oder ersetzen Sie die verschmutzte Zündkerze, reinigen den Zylinder durch Ziehen am Starterseil und stellen sicher, dass Sie das richtige Kraftstoff-Öl-Verhältnis verwenden

	Beschädigung der Zündkerzenisolierung	Ersetzen Sie die Zündkerze sofort
	Der Zündabstand ist zu groß oder zu klein	Stellen Sie den Zündabstand ein (0,6–0,7 mm)
	Hochspannungskabel beschädigt oder abgezogen	Stellen Sie sicher, dass die Zündkerzenkappe fest sitzt
	Die Zündspule sitzt locker	Ziehen Sie die Zündspule fest
	Verschlossene Kolbenringe	Wenden Sie sich zur Überprüfung/Reparatur an eine autorisierte Werkstatt
	Gebrochener Kolbenring	
	Kolbenringe mit Rußablagerungen	
	Lose Zündkerze	Zündkerze festziehen
	Undichtigkeit an der Verbindung zwischen Zylinder und Kurbelgehäuse	Wenden Sie sich zur Überprüfung/Reparatur an eine autorisierte Werkstatt
	Schlechter Kontakt zwischen Hochspannungskabel und Zündkerze	Zündkerzenanschluss prüfen und festziehen
Der Motor geht beim Beschleunigen aus, leichter Rauch, Rückschlag aus dem Vergaser	Defekter Stoppschalter oder Kurzschluss	Wenden Sie sich zur Überprüfung/Reparatur an eine autorisierte Werkstatt
	Verstopfter Kraftstofffilter, unzureichender Kraftstoffdurchfluss, mit Ruß verstopfter Auspuff	
	Niedrige Kompression	
	Motor undicht	
	Undichte Kurbelwellenöldichtung	
	Es ist ein Klopfgeräusch im Motor zu hören	Verschlissen: Kolben und Kolbenringe, Zylinder, Kolbenbolzen, Kurbelwellenlager

Es ist ein metallisches Klopfgeräusch im Motor zu hören	Motorüberhitzung, Rußablagerungen im Brennraum, schlechte Kraftstoffqualität	
Motor-Fehlzündung	Es befindet sich Wasser im Kraftstofftank	Ablassen und mit frischem Kraftstoffgemisch auffüllen
	Falscher Zündkerzenabstand	Abstand auf 0,6–0,7 mm einstellen
	Falscher Luftspalt	Luftspalt auf 0,3–0,4 mm einstellen
Der Motor bleibt plötzlich stehen	Kraftstoffmangel	Kraftstoff nachfüllen
	Ölverschmutzte Zündkerze verursacht einen internen Kurzschluss	Ölablagerungen entfernen
	Hochspannungskabel (Leitung) hat sich gelöst	Kabel wieder anschließen

TECHNISCHE DATEN

Kompatibel mit Trimmerkopf und Schneidmesser
 Gashebel mit Sicherheitsverriegelung
 Kraftstoffpumpe für einfachen Start
 Verstellbarer Griff im Fahrradstil
 Gerader Schaft
 Universeller Schutz
 Verstellbarer Tragegurt
 Kompatibel mit zusätzlichem Schneidzubehör

TECHNISCHE DATEN

Motor: 2-Takt
 Motorhubraum: 51,7 cm³
 Maximale Leistung: 1,4 kW / 1,9 PS
 Maximale Motorgeschwindigkeit: 10000 U/min
 Leerlaufgeschwindigkeit: 3000±280 U/min
 Schnittdurchmesser:
 Für Trimmerkopf: 415 mm
 Für Schneidmesser: 255 mm
 Fadendurchmesser: 2,4 mm
 Fadenlänge: 2 m
 Fadenmaterial: Nylon
 Klingenmaterial: Gehärteter Stahl
 Tankinhalt: 1,1 l

Kraftstofftyp: Benzin-Öl-Gemisch (Verhältnis 30:1)
 Gesamtlänge: 1810 mm
 Gewicht (ohne Kraftstoff und Schneidwerkzeug): 7,3 kg
 Im Set: Dreizahn-Schneidmesser, Trimmerkopf, Schutzvorrichtung, Tragegurt, Kraftstoffmischflasche, Werkzeugsatz, Bedienungsanleitung

Schalldruckpegel LPA: 105 dB (A); K = 1,5 dB (A)
 Schallleistungspegel LWA: 114 dB (A); K = 1,5 dB (A)
 Hand-Arm-Vibration: ≤7m/s²; K = 1,5 m/s²

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bilder dienen nur als Referenz und können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

ERFAHREN SIE MEHR

Für weitere Informationen zu diesem Gerät finden Sie unter: www.rebelelectro.com.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Besuchen Sie www.rebelelectro.com Website für weitere Produkte und Zubehör.



Deutsch
 Korrekte Entsorgung dieses Produkts
 (Elektromüll)



(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem) Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Hergestellt in China für Lechpol Electronics Leszek Sp.k., ul. Garwolińska 1, 08-400 Miętno. serwis@lechpol.pl

I. GENERAL SAFETY RULES

- **DO NOT EXPOSE YOURSELF OR OTHERS TO DANGER** Proper safety precautions must be observed. Like all power equipment this unit must be handled carefully.
- Follow these general rules. Do not permit others to use this machine unless they are thoroughly responsible and have read, and understand the machine manual and are trained in its operation.
- Do not use this unit for any job other than those for which it is intended as described in this manual.



This symbol, accompanied by the words **WARNING** or **DANGER**, indicates a hazardous situation that may result in **SERIOUS INJURY**.



READ and **UNDERSTAND** this user manual.



ALWAYS WEAR EYE AND EAR PROTECTION.



Always **TURN OFF THE ENGINE** and make sure the cutting tool has stopped before cleaning, removing or adjusting blade.



WARNING! Never modify a trimmer head or cutting blade in any way. Improper use can cause **SERIOUS** or **FATAL PERSONAL INJURY**.

II. PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

- Always wear safety goggles for eye protection.
- Dress properly, do not wear loose clothing or jewelry that could become caught in moving parts of the unit.
- Safe, sturdy, nonskid footwear should always be worn. Long hair should be tied back.
- It is recommended that legs and feet be covered to protect from flying debris during operation.
- Always wear ear protection, loud noise for long time can make hearing debased even lost hearing.
- Total face and head protection must be worn to prevent damage from plummet or branch.
- Wear no-slip heavy duty work gloves to improve your grip on the brush cutter handle. Gloves also reduce the transmission of machine vibration to your hands.

III. PRE-USE MACHINE INSPECTION

- Inspect the entire machine for loose parts (nuts, bolts, screws, etc.) and any damage. Repair or replace as necessary before using the machine.
- Keep the handles free from oil and fuel.
- **DO NOT USE** any attachment with this power head other than the ones recommended by our company. Serious injury to the operator or bystanders could result as well as damage to the machine. Follow instructions for changing the attachments.
- Inspect the area to be cut and remove all debris that could become entangled in the trimmer head. Also remove any objects that the unit may throw during cutting. Brush cutters can throw small stone, metal or small objects as well as the material being cut.
- Be thoroughly familiar with the controls and proper use of the unit.
- Know how to stop the unit and shut off the engine. Know how to unhook a harnessed unit quickly.

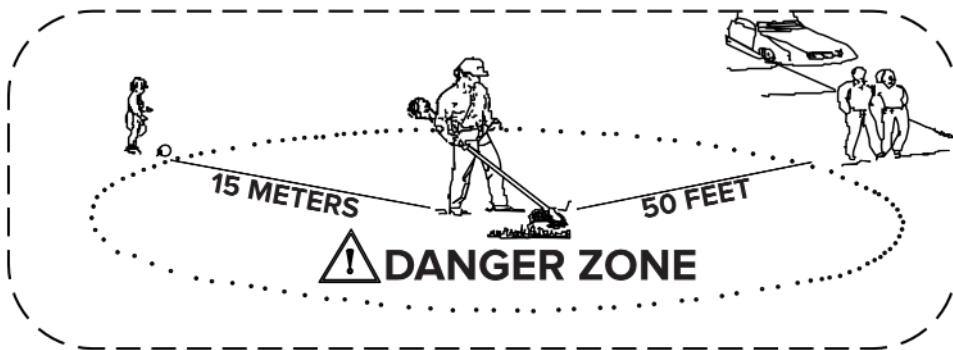
IV. FUEL AND ENGINE HANDLING

- Do not smoke while mixing fuel or filling tank.
- Do not mix fuel in an enclosed room or near open flames. Assure adequate ventilation.
- Always mix and store the fuel in a properly marked container that is approved by local codes and ordinances for such usage.
- Never remove the fuel tank cap while the engine is running.
- Never start or run the engine inside a closed room or building. Fumes from the exhaust contain dangerous carbon monoxide.
- Never attempt to make engine adjustments while the unit is running and strapped to the operator. Always make engine adjustments with the unit resting on a flat, clear surface.
- When refueling, be sure to stop the engine and confirm that it is cooled down. Never refuel when the engine is running or hot. When gasoline spills, be sure to wipe it up completely and properly dispose of those materials before starting the engine.

- In start-up or during operation of the engine, never touch hot parts such as the muffler, the high voltage wire or the spark plug.
- After the engine has stopped, the muffler is still hot. Never place the machine in any places where there are flammable materials (dry grass, etc.), combustible gasses or combustible liquids.

V. DURING OPERATION

- Never leave the machine unattended.
- Always use proper handles and shoulder strap when cutting.
- Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. Do not run the unit while standing on a ladder or on any other unstable footing location.
- Keep hands and feet clear of the trimmer head while unit is in use.
- Never touch the trimmer head when ever the engine is running. If it is necessary to adjust the protector or trimmer head, be sure to stop the engine and confirm that the trimmer head has stopped running.
- Be careful not to hit the trimmer head against stones, or the ground. Unreasonable rough operation will shorten the life of the machine as well as create an unsafe environment for yourself and those around you.
- Do not use this type of machine for sweeping away debris.
- Do not use the unit when you are tired, ill or under the influence of medication, drugs or alcohol.
- Keep children away. Do not allow anyone to enter the operating **DANGER ZONE** with you. The danger zone is an area 15 meters in radius.
- Insist that persons in the **RISK ZONE** beyond the danger zone wear eye protection from thrown objects. If the unit must be used where there are unprotected people, operate at a low throttle speed to reduce the risk of thrown objects.



- Whenever approaching an operator of the machine, carefully call his attention and confirm that the operator stops the engine. Be careful not to startle or distract the operator which can cause an unsafe situation.
- Pay special attention to operation in the rain or just after the rain as the ground may be slippery.
- If you slip or fall to the ground or into a hole, release the throttle lever immediately.
- Be careful not to drop the machine or hit it against obstacles.
- Keep the machine away from fire or sparks.
- **WARNING:** The cutter area is still dangerous while the machine is coasting to a stop.

VI. STORAGE AND TRANSPORT

- The engine should be turned off when the machine is moved between work areas.
- Clean the machine completely, especially, the fuel tank, its surroundings, and the air cleaner.
- Do not store in a closed area where fuel vapors can reach an open flame from hot water heaters, heaters, furnaces, etc. Store in a locked, well ventilated area only.
- When the machine is placed in storage for a long time, drain fuel from the fuel tank and carburetor, clean the parts, move the machine to a safe place and confirm that the engine is cooled down.
- Make periodic inspections to assure safe and efficient operation. For a thorough inspection of your machine, please contact an authorized service point.

VII. VIBRATION AND COLD EXPOSURE WARNINGS

- It is believed that a condition called Raynaud's phenomenon, which affects the fingers of certain individuals may be brought about by exposure to vibration and cold. Exposure to vibration and cold may cause tingling and burning sensations followed by loss of color and numbness in the fingers. The following precautions are strongly recommended because the minimum exposure which might trigger the ailment is unknown:
 - Keep your body warm, especially the head, neck, feet, ankles, hands and wrists.
 - Maintain good blood circulation by performing vigorous arm exercises during frequent work breaks and also by not smoking.
 - Limit the hours of operation. Try to fill each day with jobs where operating the brush cutter or other hand-held power equipment is not required.
 - If you experience discomfort, redness and swelling of the fingers followed by whitening and loss of feeling, consult your physician before further exposing yourself to cold and vibration.

VIII. ADDITIONAL WARNINGS

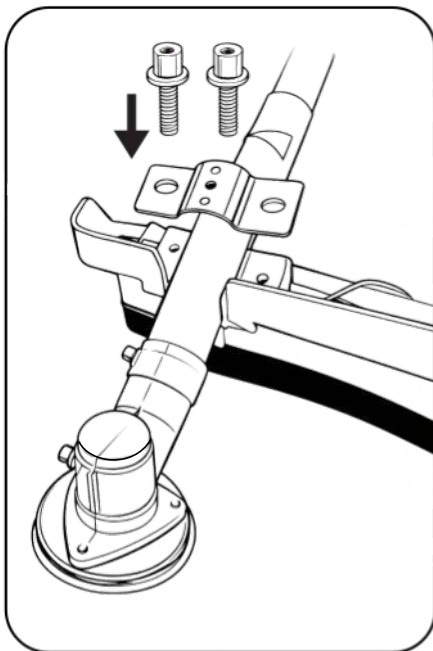
- Before proceeding to adjust the machine, be sure to stop the engine and detach the spark plug cap from the spark plug.
- Do not use the unit if it is damaged or poorly adjusted. Never remove the machine's guard. Serious injury to the operator or bystanders could result as well as damage to the machine.
- Do not rely on the guard on the unit to protect your eyes from ricocheting or thrown objects.
- Pay attention to loosening and overheating of parts. If there is any abnormality of the machine, stop operation immediately and check the machine carefully. If necessary, have the machine serviced by an authorized dealer. Never continue to operate a machine which may be malfunctioning.
- Use trimmer head which is free of damage. If a stone or any other obstacle is hit, stop the engine and check the trimmer head. A broken or unbalanced trimmer head must never be used.
- Use only authorized accessories. The use of any other accessories or attachments may cause a potential hazard or injury to the user, damage to the machine and void this warranty.

ASSEMBLY

During assembly please pay attention to the pictures provided.

I. Guard

1. Place the guard onto the shaft, aligning it with the mounting area near the cutting attachment.
2. Position the metal clamp (mounting bracket) around the shaft and over the guard mounting point.
3. Insert the two hex head screws through the clamp holes.
4. Tighten the screws evenly using an appropriate tool until the guard is securely fixed.
5. Ensure the guard is properly aligned and does not move during operation.
6. Do not overtighten the screws to avoid damaging the clamp or shaft.



WARNING! Operating the brush cutter without a properly functioning guard endangers the safety of the operator and bystanders.

II. Line cutting knife

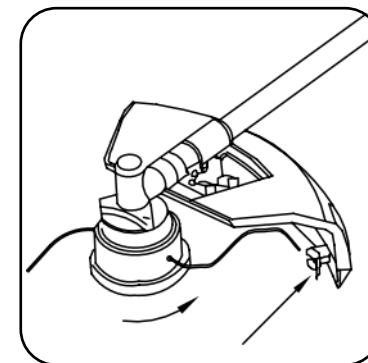
Ensure that the line cutting knife is properly mounted on the guard before operating the machine. The knife is designed to automatically cut the excess trimmer line to the correct working length during operation.

Do not use the machine without the line cutting knife installed, as this may result in incorrect line length and reduced cutting performance.

Replace the knife if it becomes damaged or dull to ensure proper operation of the trimmer head.

You will find the cutting knife and the screws for mounting in the tool kit bag.

1. Position the line cutting knife on the designated mounting point on the guard.
2. Align the knife with the pre-drilled holes in the guard.
3. Insert the mounting screws supplied in the kit.
4. Tighten the screws firmly using the appropriate tool from the tool kit.
5. Check that the knife is securely fixed and does not move.

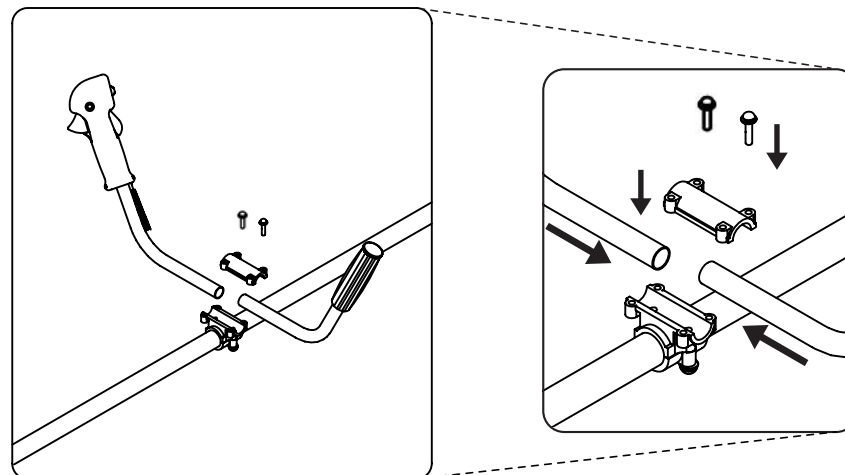


III. Handlebar



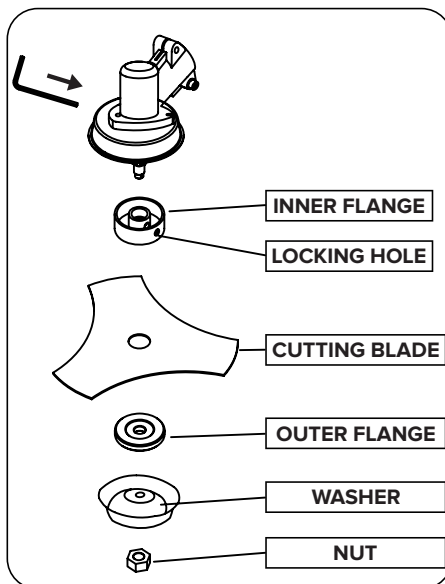
NOTE! The handlebar clamp is pre-installed on the shaft. Loosen and remove the clamp before installing the handlebar.

1. Align the handles with the bracket and ensure correct positioning.
2. Install the upper clamp over the handles and bracket.
3. Insert the M5×25 screws through the upper cap and into the bracket.
4. Tighten the screws evenly to securely fix both handles in place.
5. Adjust the handle position if necessary to ensure comfortable and balanced operation.



IV. Cutting blade

1. Ensure the engine is switched off and the spark plug cap is disconnected before installation.
2. Make sure **the inner flange** is installed on the shaft and aligns with the locking hole.
3. Insert the hex wrench into the locking hole to lock the shaft and prevent rotation.
4. Position the cutting blade onto **the inner flange**, ensuring it is properly seated and centered.
5. Place **the outer flange** over the blade.
6. Install the washer on top of the **outer flange**.
7. Secure all components using the **left-hand nut**.
8. Tighten the nut firmly using the hex wrench while keeping the shaft locked.
9. Remove the hex wrench and ensure the blade is securely mounted and rotates freely without wobbling.

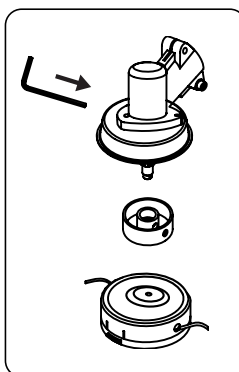


WARNING! IF EXCESSIVE VIBRATION OCCURS, STOP THE ENGINE IMMEDIATELY!

Excessive vibration of blade means that it is not properly installed. Stop engine immediately and check blade. Improperly installed blade will cause injuries. Use only authorized accessories!

V. Trimmer head

1. Ensure the engine is switched off and the spark plug cap is disconnected.
2. Engage the spindle lock (locking pin) to prevent the shaft from rotating.
3. Align the trimmer head with the shaft thread.
4. Screw the trimmer head onto the shaft **counterclockwise**.
5. Tighten the head securely by hand.
6. Release the spindle lock.
7. Check that the trimmer head is properly installed and rotates smoothly without wobbling.



NOTE! Additional cutting attachments are available for purchase separately online at www.rebelelectro.com

VI. Strap

1. Locate the shoulder strap mount on the shaft.
2. Attach the carrying strap hook to the attachment point.
3. Ensure the strap is securely fastened and properly locked in place.
4. Adjust the strap length for comfortable and balanced operation.

VII. Cable ties: Use the supplied cable ties to secure the throttle cable housing to the shaft to prevent it from hanging loose during operation.

FUEL AND OIL MIXTURE

Notes:

- Never fill the fuel tank to the very top.
- Never add fuel to the tank in a closed non-ventilated area.
- Do not add fuel to this unit close to an open fire or sparks.
- Be sure to wipe off spilled fuel before attempting to start engine.
- Do not attempt to refuel a hot engine.

Fuel used for this model is a mixture of unlead gasoline and approved engine lubricant.

When mixing gasoline with 2-stroke engine oil, use only gasoline which contains **NO ETHANOL** or **METHANOL**. Use branded 89 octane or higher unlead gasoline known to be of good quality. This will help to avoid possible damage to engine fuel lines and other engine parts.

The recommended fuel-to-oil ratio is **30:1 (gasoline : oil)**.



WARNING! Failure to follow proper fuel mixture instructions may result in engine damage!

Do not prepare the fuel mixture in the fuel tank. Always use a clean, properly labeled container. You can use the one that comes with the brush cutter. Pour the required amount of oil first, then add gasoline, and mix thoroughly by shaking the container vigorously.

Never operate the engine on pure gasoline or pure oil, as this may cause severe engine damage. It is recommended to use freshly prepared fuel or fuel stored for no longer than 30 days in a tightly sealed container, away from heat sources and direct sunlight. The prepared fuel mixture should not be stored for longer than 30 days, as it may lose its lubricating and performance properties over time.

To refuel the brush cutter, unscrew the fuel cap and carefully pour the prepared fuel mixture into the tank. Avoid spilling fuel. Shake the fuel mixture container or the fuel tank before each use, as the mixture may separate over time. During operation, regularly monitor the fuel level in the tank.

ENGINE STARTING AND STOPPING

1. Ensure that the spark plug cap is securely connected to the spark plug.
2. Set the choke lever to the upper position.
3. Press the fuel primer pump repeatedly until fuel flows into the fuel lines.
4. Set the stop switch down to the I position.
5. Press the throttle lock, throttle trigger and safety lever all at the same time so that the throttle trigger locks in a position.
6. Pull the starter handle repeatedly in a steady, non-jerking motion until the engine starts or shows the first signs of firing.
7. Whether the engine starts or not, set the choke lever to the lower position.
8. If the engine has started, allow it to run for a few moments before beginning work. If the engine does not start, continue pulling the starter cord until it starts.



WARNING! If the engine does not start after several attempts, the spark plug may be flooded. In this case, remove the spark plug, wipe it clean and dry it thoroughly. Then pull the starter handle several times in a smooth motion with the spark plug removed to clear excess fuel from the cylinder. After that, reinstall the spark plug and repeat the entire starting procedure.

9. Once the engine is running, control the operation using the throttle trigger.
10. Release the throttle trigger and move the stop switch up to the O position to turn off the engine.



CAUTION! The muffler remains hot for some time after the engine is stopped. Avoid contact to prevent burns.



NOTE! When the engine is warm, it is not necessary to use the choke.

CUTTING WITH A TRIMMER HEAD

Notes:

- Use the trimmer head for grass, light weeds, and soft vegetation.
- Avoid contact with hard objects (stones, fences, walls) to prevent line breakage.
- Work in a steady, sweeping motion from side to side.
- Do not overload the engine — let the line do the cutting.
- Maintain the correct line length for optimal performance.
- Reduce throttle when working near obstacles.

The trimmer head rotates in a **ANTICLOCKWISE** direction. So the line cutter is on the left side of the guard.

For best cutting results, the trimmer head should be held slightly tilted rather than perfectly parallel to the ground. Cutting with a slight angle allows the line to work more efficiently on one side of the cutting circle, improving control and directing debris away from the operator.

Holding the trimmer head completely flat against the ground causes the entire cutting circle to engage, which increases resistance, reduces engine efficiency, and may result in debris being thrown toward the user. It also leads to faster wear of the trimmer line.

The trimmer head may be held parallel to the ground only when performing finishing work, such as leveling or trimming large flat areas.



WARNING! Use extreme caution when operating over bare spots and gravel, because the line can throw small rock particles at high speeds. Guard on the unit cannot stop objects which bounce or ricochet off hard surfaces.



WARNING! The guard with line cutting knife in place must be always installed when using the trimmer head! The cutting line can flap around if too much line is exposed.

TRIMMER LINE REPLACEMENT



WARNING! Use only high-quality nylon monofilament line with a diameter of 2.5 mm. Never use wire or wire-reinforced line in place of nylon trimmer line, as this may cause serious injury or damage to the machine. Always load the trimmer head with nylon line of the correct diameter.

1. Locate the arrow on the trimmer head housing. Push the place marked with the arrow and at the same time rotate the trimmer head cover clockwise until the cover releases.
2. Remove the cover.
3. Remove the spool, along with any remaining line and debris. The spring should stay inside the trimmer head.
4. Prepare a 2 meters long trimmer line of 2.4 mm diameter and fold it in half.
5. Fold the line in half to create the loop in the middle and insert the loop into the notch in the split wall.
6. Wind the line tightly and evenly- upper line on the upper guide, lower line on the lower guide. Leave about 10 cm of the line on both sides.
7. Insert both line ends into the holding slots in the spool.
8. Put the spool back in the trimmer head: pass the two line ends through the eyelets in the trimmer head housing. The trimmer line should protrude from the housing.
9. Push the spool onto the spring.
10. Pull both line ends to release them from the holding slots.
11. Push the spool into the trimmer head housing, put the cover back on and turn it anticlockwise so that it locks in place (you will hear a click).

SEMI-AUTOMATIC LINE FEED

The trimmer head is equipped with a semi-automatic line feed system. To extend the cutting line, gently tap the trimmer head against the ground while the engine is running at operating speed. Each tap will release a small amount of additional line.

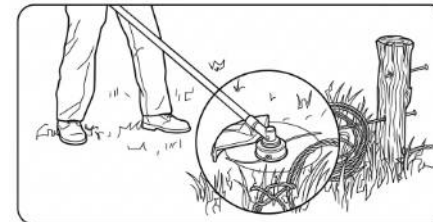
Do not strike the head with excessive force, as this may damage the mechanism. Ensure the cutting line is of the correct length after feeding to maintain optimal cutting performance.

EDGING AND CLOSE TRIMMING

Edging and close trimming should be performed with the trimmer head held at a steep angle. This allows for precise cutting along edges such as sidewalks, driveways, and borders.

Always position the machine so that debris, stones, and dirt are directed away from the operator, even if they ricochet off hard surfaces. Adjust the working angle to suit your body position and the cutting conditions.

Do not use the cutting blade for edging or close trimming operations.



WARNING!

AVOID WIRES! Do not operate the machine in areas where there may be hidden wire, fencing, or similar objects. Always wear appropriate protective equipment. Never cut in areas where you cannot clearly see the cutting attachment.

CUTTING WITH A CUTTING BLADE



WARNING! DO NOT TOUCH THESE TYPES OF OBJECTS WITH THE BLADE!



WIRES



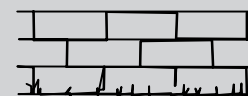
METAL
STAKES



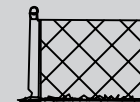
RUBBER



ROCKS



MASONRY



FENCES



WARNING! DO NOT USE A CUTTING BLADE FOR CUTTING TREES!

Notes:

- Do not cut with dull, cracked or damaged metal blade.
- Before cutting growth, inspect for obstructions such as boulders, metal stakes or strands of wire from broken fences. If an obstruction cannot be removed, mark its location so that you can avoid it with the blade.
- Rocks and metal will dull or damage a blade. Wires can catch on the blade head and flap around or be thrown into the air.

CLEANING AND MAINTENANCE



CAUTION! Before cleaning or inspecting the machine, make sure the engine is turned off and not hot. Disconnect the spark plug to prevent accidental starting of the brush cutter. Always wear protective gloves when performing maintenance.

Regular maintenance ensures efficient operation, extends the lifespan of the brush cutter, and improves user safety.

General

- **Cleaning after each use:** After every use, remove grass, dirt, and debris from the trimmer head, guard, and shaft. Keeping the machine clean prevents blockages and overheating.
- **Cutting attachment inspection:** Check the condition of the cutting line or blade. Replace worn or damaged parts and ensure the trimmer head is properly secured.
- **Fuel system care:** Use fresh fuel mixture only. Empty the fuel tank before long storage periods and regularly check fuel lines for damage or leaks.
- **Fasteners and Connections:** Check and tighten all screws, bolts, and nuts. Vibrations during operation may cause them to loosen.
- **Regularly lubricate the bevel gear with high-temperature grease to prevent excessive wear and terminal gearbox failure.**

Air filter



NOTE! Dust accumulation in the air filter reduces engine efficiency, increases fuel consumption, and allows abrasive particles to enter the engine. The air filter should be removed and cleaned as often as necessary to keep it in good condition.

1. Turn off the machine and let the engine cool down.
2. Use the included Allen key and unscrew the screw on the air filter cover, then remove the cover.
3. Take out the air filter.
4. Clean the foam filter: light surface dust can be easily removed by tapping the filter. Heavy deposits can be removed by washing the filter with water and detergent.
5. When the filter is clean and dry reassemble it and reattach the filter cover.

Fuel filter

The fuel tank is equipped with a **fuel filter**. The filter is located at the free end of the fuel line and can be removed through the fuel filler opening using a hooked wire or a similar tool.

Check the fuel filter periodically. Prevent dust and dirt from entering the fuel tank, as a clogged filter may cause difficulty in starting the engine or lead to poor engine performance.

If the filter becomes dirty, it should be replaced.

If the inside of the fuel tank is contaminated, it can be cleaned by rinsing it with gasoline.

Spark plug

The spark plug should be checked periodically to ensure proper engine operation.

Remove the spark plug and inspect it for carbon deposits or wear. Clean the electrode using a wire brush if necessary. Check the electrode gap and adjust it to 0.6-0.7 mm and tighten it to a torque of 20-23 Nm.

A damaged or excessively worn spark plug should be replaced with a new one of the recommended type.

Improper condition of the spark plug may cause difficulty in starting the engine, loss of power, or irregular operation.

STORAGE

- Inspect, clean, and repair the unit if necessary before storage.
- Remove all fuel from the tank. Start the engine and allow it to run until it stops to remove fuel from the fuel line and carburetor.
- Remove the spark plug and pour one teaspoon of clean engine oil into the cylinder through the spark plug hole. Slowly pull the starter rope to distribute the oil, then reinstall the spark plug.
- Store the unit in a clean, dry, and dust-free place.

TROUBLESHOOTING

Failures such as difficulty in starting, irregular operation, or poor performance can often be prevented by following proper operating and maintenance procedures.

If the engine does not function properly, check the following:

- the fuel system – ensure fuel is clean and flowing properly
- the ignition system – ensure the spark plug produces a proper spark
- engine compression – ensure it is adequate

FAILURE TO START

- Remove old fuel from the tank and refill with fresh, clean fuel
- Check and clean the fuel filter (replace if necessary)
- Ensure the air filter is clean
- Install a new spark plug with the correct gap

If the problem persists, contact an authorized service center. Do not attempt complex repairs yourself.

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	POSSIBLE SOLUTION
Engine does not start	No fuel in tank	Add fuel
	Fuel filter is dirty	Clean fuel filter
	There is water in fuel	Replace fuel
	There is too much fuel in cylinder	Remove the spark plug and dry it. Pull the starter several times to clear excess fuel from the cylinder
	Mixture ratio is improper	Drain the old fuel mixture and prepare a fresh one according to the manufacturer's specifications

	Spark plug is fouled with oil	Clean or replace the oily spark plug, clear the cylinder by pulling the starter rope, and ensure you are using the correct fuel-to-oil ratio
	Spark plug insulation damage	Replace the spark plug immediately
	Spark gap is too large or too small	Adjust the spark gap (0.6-0.7 mm)
	Spark plug cap is damaged or disconnected	Ensure the spark plug cap is securely connected
	Ignition coil is loose	Tighten the ignition coil
	Worn piston rings	Contact the authorized service point for check-up/repair
	Broken piston ring	
	Carbon-stuck piston rings	
	Loose spark plug	Tighten the spark plug
	Leak at the joint between the cylinder and crankcase	Contact the authorized service point for check-up/repair
	Poor contact between the spark plug cap and the spark plug	Check and tighten the spark plug connection
	Faulty stop switch or short circuit	Contact the authorized service point for check-up/repair
	Engine stalls on acceleration, light smoke, carburetor spit-back	
	Low compression	
	Engine leak	
	Crankshaft oil seal leak	
	There is a knocking sound in the engine	Worn: piston and rings, cylinder, piston pin, crankshaft bearings
	There is a metal knocking sound in the engine	Engine overheating, carbon buildup in the combustion chamber, poor fuel quality

Engine misfire	There is water in fuel tank	Drain & refill with fresh mix
	Incorrect spark plug gap	Set gap to 0.6 - 0.7 mm
	Incorrect air gap	Set air gap to 0.3 - 0.4 mm
The engine suddenly stops	Run out of fuel	Add fuel
	Oil-fouled spark plug causing an internal short	Remove oily deposits
	High-voltage lead (wire) has disconnected	Reconnect the wire

SPECIFICATION

Compatible with trimmer head and cutting blade
 Throttle trigger with safety lock
 Fuel primer pump for easy starting
 Adjustable bike handle design
 Straight shaft design
 Universal guard
 Adjustable carrying strap
 Compatible with additional cutting attachments

TECHNICAL DATA

Engine: 2-stroke
 Engine displacement: 51,7 cm³
 Max power: 1.4 kW / 1.9 HP
 Max engine speed: 10000 rpm
 Idle speed: 3000±280 rpm
 Cutting diameter:
 for trimmer head: 415 mm
 for cutting blade: 255 mm
 Line diameter: 2,4 mm
 Line length: 2 m
 Line material: nylon
 Blade material: hardened steel
 Fuel tank capacity: 1,1 l
 Fuel type: gasoline-oil mixture (ratio 30:1)
 Overall length: 1810 mm
 Weight (without fuel and cutting tool): 7,3 kg
 Accessories included: three-tooth cutting blade, trimmer head, guard, strap belt, fuel mixing bottle, tool kit, user manual

Sound pressure level LPA: 105 dB (A), K= 1,5 dB (A)
 Sound power level LWA: 114 dB (A), K=1,5 dB (A)
 Hand-arm vibration level: ≤7m/s², K=1,5 m/s²

Pictures included in this user's manual are for reference only and they may differ from the actual product.

LEARN MORE

For more information on this device visit: www.rebelelectro.com.

Read owner's manual carefully before using your device.

Visit www.rebelelectro.com website for more products and accessories.



English
Correct Disposal of This Product
(Waste Electrical & Electronic Equipment)



(Applicable in the European Union and other European countries with separate collection systems) This marking shown on the product or its literature, indicates that it should not be disposed with other household wastes at the end of its working life. To prevent possible harm to the environment or human health from uncontrolled waste disposal, please separate this from other types of wastes and recycle it responsibly to promote the sustainable reuse of material resources. Household users should contact either the retailer where they purchased this product, or their local government office, for details of where and how they can take this item for environmentally safe recycling. Business users should contact their supplier and check the terms and conditions of the purchase contract. This product should not be mixed with other commercial wastes for disposal.

Made in China for Lechpol Electronics Leszek Sp.k., ul. Garwolińska 1, 08-400 Miętne. serwis@lechpol.pl

CE DECLARATION OF CONFORMITY

Supplier's name: Lechpol Electronics Leszek Sp.k.
Supplier's address: ul. Garwolińska 1, 08-400 Miętne, Poland

Equipment type:
Petrol brush cutter
Model: RB-5008

We, undersigned, hereby declare that the equipment specified above confirms to the following directives:

Product standard:
2025-ORD-010187
2025-ORD-010188
EN ISO 11806-1: 2022
EN ISO 12100:2010
EN ISO 14982:2009

According to the following European directive:
Machinery Directive: 2006/42/EC
EMC Directive: 2014/30/EU

Supplier: Lechpol Electronics Leszek Sp.k.

Representative's name: Marek Puszkiel

Place and date of issue: Garwolin, Poland; 01.04.2026

Marek Puszkiel

I. OGÓLNE ZASADY BEZPIECZEŃSTWA

- **Nie należy narażać siebie ani innych na niebezpieczeństwo.** Należy bezwzględnie przestrzegać zasad bezpieczeństwa. Jak każde urządzenie mechaniczne, urządzenie to musi być obsługiwane z zachowaniem szczególnej ostrożności.
- Należy przestrzegać niniejszych ogólnych zasad. Nie należy dopuszczać do użytkowania urządzenia przez osoby, które nie są odpowiedzialne, nie zapoznały się z instrukcją obsługi, nie rozumieją jej treści oraz nie zostały przeszkolone w zakresie obsługi urządzenia.
- Nie należy używać urządzenia do prac innych niż te, do których jest przeznaczone, zgodnie z opisem zawartym w niniejszej instrukcji.



Symbol ten, wraz z oznaczeniem **NIEBEZPIECZEŃSTWO**, wskazuje na sytuację niebezpieczną, która może prowadzić do poważnych obrażeń ciała.



Należy ze **ZROZUMIENIEM ZAPOZNAĆ SIĘ** z niniejszą instrukcją obsługi.



NALEŻY ZAWSZE STOSOWAĆ OCHRONĘ OCZU I SŁUCHU.



Zawsze należy **WYŁĄCZYĆ SILNIK** oraz upewnić się, że narzędzie tnące całkowicie się zatrzymało przed przystąpieniem do czyszczenia, demontażu lub regulacji tarczy tnącej.



OSTRZEŻENIE! Nigdy nie należy wprowadzać jakichkolwiek modyfikacji w głowicy tnącej ani tarczy tnącej. Niewłaściwe użytkowanie może spowodować **POWAŻNE OBRĄŻENIA CIAŁA** lub **ŚMIERĆ**.

II. ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ

- Należy zawsze nosić okulary ochronne w celu ochrony oczu.
- Należy ubierać się odpowiednio; nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii, która mogłaby zostać wciągnięta przez ruchome części urządzenia.
- Należy zawsze nosić bezpieczne, wytrzymałe i antypoślizgowe obuwie. Należy związać długie włosy.
- Zaleca się zakrywać nogi i stopy w celu ochrony przed odłamkami wyrzucanymi podczas pracy.
- Należy zawsze stosować ochronę słuchu; długotrwałe narażenie na hałas może prowadzić do pogorszenia słuchu, a nawet jego utraty.
- Należy stosować pełną ochronę twarzy i głowy w celu zapobiegania urazom spowodowanym przez spadające obiekty lub gałęzie.
- Należy nosić antypoślizgowe, wytrzymałe rękawice robocze w celu poprawy chwytu uchwytu kosi spalinowej. Rękawice dodatkowo ograniczają przenoszenie drgań maszyny na dłonie.

III. KONTROLA MASZyny PRZED UŻYCIEM

- Należy sprawdzić całą maszynę pod kątem poluzowanych elementów (nakrętki, śruby, wkręty itp.) oraz wszelkich uszkodzeń. Należy naprawić lub wymienić elementy przed użyciem maszyny, jeśli jest to konieczne.
- Uchwyt nie mogą być posiadacz zabrudzeń od oleju i paliwa.
- **NIE NALEŻY** stosować żadnych akcesoriów innych niż te zalecane przez producenta. Może to spowodować poważne obrażenia operatora lub osób postronnych, a także uszkodzenie maszyny. Należy postępować zgodnie z instrukcjami dotyczącymi wymiany akcesoriów.
- Należy skontrolować obszar pracy i usunąć wszelkie zanieczyszczenia, które mogą zaplątać się w głowicy tnącej. Należy również usunąć wszystkie przedmioty, które urządzenie może wyrzucić podczas pracy. Kosy spalinowe mogą wyrzucać małe kamienie, elementy metalowe lub inne drobne obiekty, a także materiał cięty.
- Należy dokładnie zapoznać się z elementami sterowania oraz prawidłową obsługą urządzenia.
- Należy zapoznać się ze sposobem zatrzymania urządzenia oraz wyłączenia silnika. Należy znać sposób szybkiego odpięcia uprząży urządzenia.

IV. OSTRZEŻENIA DOTYCZĄCE PALIWA I SILNIKA

- Nie należy palić tytoniu podczas mieszania paliwa ani podczas napełniania zbiornika.
- Nie należy mieszać paliwa w pomieszczeniach zamkniętych ani w pobliżu otwartego ognia. Należy zapewnić odpowiednią wentylację.
- Należy zawsze mieszać i przechowywać paliwo w odpowiednio oznakowanym pojemniku, zatwierdzonym zgodnie z lokalnymi przepisami i normami dotyczącymi tego typu zastosowań.
- Nie należy odkręcać korka zbiornika paliwa podczas pracy silnika.
- Nie należy uruchamiać ani eksploatować silnika w zamkniętym pomieszczeniu lub budynku. Spaliny zawierają niebezpieczny tlenek węgla.

- Nie należy wykonywać regulacji silnika podczas pracy urządzenia oraz gdy jest ono założone na operatora. Należy zawsze dokonywać regulacji silnika, gdy urządzenie znajduje się na płaskiej powierzchni.
- Podczas tankowania należy zatrzymać silnik i upewnić się, że ostygł. Nie należy tankować przy pracującym lub gorącym silniku. W przypadku rozlania benzyny należy ją dokładnie wytrzeć przed uruchomieniem silnika.
- Podczas uruchamiania lub pracy silnika nie należy dotykać gorących części, takich jak tłumik, przewód wysokiego napięcia ani świeca zapłonowa.
- Po zatrzymaniu silnika tłumik pozostaje gorący. Nie należy umieszczać maszyny w miejscach, gdzie znajdują się materiały łatwopalne (np. sucha trawa), gazy palne lub łatwopalne ciecze.

V. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE PRACY Z URZĄDZENIEM

- Nie należy pozostawiać maszyny bez nadzoru.
- Podczas pracy z maszyną należy zawsze używać odpowiednich uchwytów oraz pasa nośnego.
- Nie należy się nadmiernie wychylać. Należy zawsze utrzymywać stabilną postawę i równowagę. Nie należy uruchamiać urządzenia, stojąc na drabinie ani na żadnej innej niestabilnej powierzchni.
- Należy trzymać dłonie i stopy z dala od głowicy tnącej podczas pracy urządzenia.
- Nie należy dotykać głowicy tnącej, gdy silnik pracuje. Jeżeli konieczna jest regulacja osłony lub głowicy tnącej, należy zatrzymać silnik i upewnić się, że głowica całkowicie się zatrzymała.
- Należy uważać, aby nie uderzać głowicą tnącą o kamienie ani o podłoże. Nieprawidłowa, zbyt intensywna eksploatacja skraca żywotność maszyny oraz stwarza niebezpieczne warunki dla operatora i osób w otoczeniu.
- Nie należy używać tego typu maszyny do zamywania zanieczyszczeń.
- Nie należy używać urządzenia w stanie zmęczenia, choroby ani pod wpływem leków, narkotyków lub alkoholu.
- Należy trzymać dzieci z dala od urządzenia. Nie należy dopuszczać nikogo do wejścia do **STREFY ZAGROŻENIA** podczas pracy. Strefa zagrożenia to obszar o promieniu 15 metrów.
- Wymagane jest, aby osoby w **STREFIE RYZYKA** poza strefą zagrożenia stosowały ochronę oczu przed wyrzucanymi obiektami. Jeżeli urządzenie musi być używane w obecności osób niechronionych, należy pracować na niskich obrotach, aby zmniejszyć ryzyko wyrzucania obiektów.



- Należy każdorazowo, zbliżając się do operatora maszyny, ostrożnie zwrócić jego uwagę i upewnić się, że operator zatrzyma silnik. Nie należy rozpraszać operatora, co może prowadzić do niebezpieczeństw.
- Należy zwrócić szczególną uwagę podczas pracy w deszczu lub bezpośrednio po opadach, ponieważ podłoże może być śliskie.
- W przypadku poślizgnięcia się lub upadku należy niezwłocznie zwolnić dźwignię gazu.
- Należy uważać, aby nie upuścić maszyny ani nie uderzyć nią w przeszkody.
- Należy utrzymywać maszynę z dala od ognia i iskr.
- **OSTRZEŻENIE:** Po zgaszeniu silnika narzędzie tnące powoli wytraca prędkość, co oznacza, że obszar koszenia może nadal stwarzać zagrożenie dla operatora. Należy zachować ostrożność!

VI. PRZECHOWYWANIE I TRANSPORT

- Należy wyłączyć silnik podczas przemieszczania maszyny między stanowiskami pracy.
- Należy dokładnie wyczyścić maszynę, w szczególności zbiornik paliwa, jego okolice oraz filtr powietrza.
- Nie należy przechowywać maszyny w zamkniętym pomieszczeniu, w którym opary paliwa mogą dotrzeć do otwartego źródła ognia, np. podgrzewaczu wody, pieców, grzejników itp. Należy przechowywać urządzenie wyłącznie w zamkniętym, dobrze wentylowanym miejscu.
- W przypadku długotrwałego przechowywania maszyny należy spuścić paliwo ze zbiornika i gaźnika, wyczyścić urządzenie, następnie przenieść je w bezpieczne miejsce oraz upewnić się, że silnik jest całkowicie ostudzony.
- Należy wykonywać okresowe przeglądy w celu zapewnienia bezpiecznej i efektywnej pracy. W celu dokładnej kontroli maszyny należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym.

VII. OSTRZEŻENIA DOTYCZĄCE DRGAŃ I NARAŻENIA NA NISKĄ TEMPERATURĘ

- Przyjmuje się, że stan określany jako zespół Raynauda, może być wywołany przez narażenie na drgania oraz niską temperaturę. Ekspozycja na drgania i zimno może powodować mrowienie oraz uczucie pieczenia, a następnie utratę zabarwienia i drętwienie palców. Zdecydowanie zaleca się następujące środki ostrożności, ponieważ minimalny poziom ekspozycji mogący wywołać to schorzenie nie jest znany:
 - Należy utrzymywać ciepło ciała, w szczególności głowy, szyi, stóp, kostek, dłoni oraz nadgarstków.
 - Należy utrzymywać prawidłowe krążenie krwi poprzez wykonywanie intensywnych ćwiczeń ramion podczas częstych przerw w pracy, a także poprzez niepalenie tytoniu.
 - Należy ograniczać czas pracy z urządzeniem. Należy starać się planować dzień pracy tak, aby obejmował również zadania niewymagające używania kosi spalinowej ani innego sprzętu mechanicznego.
 - W przypadku wystąpienia dyskomfortu, zaczerwienienia i obrzęku palców, a następnie ich zblednięcia i utraty czucia, należy skonsultować się z lekarzem.

VIII. DODATKOWE OSTRZEŻENIA

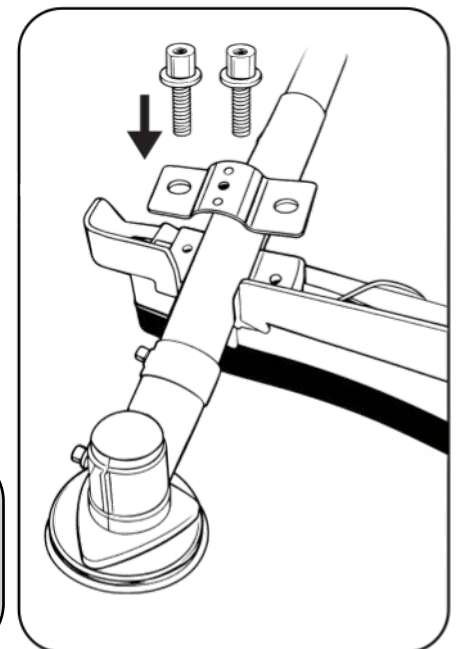
- Przed przystąpieniem do regulacji maszyny należy zatrzymać silnik oraz odłączyć fajkę świecy zapłonowej od świecy.
- Nie należy używać urządzenia, jeśli jest uszkodzone lub nieprawidłowo wyregulowane. Nie należy demontować osłony maszyny. Może to spowodować poważne obrażenia operatora lub osób postronnych, a także uszkodzenie maszyny.
- Nie należy polegać na osłonie urządzenia jako ochronie oczu przed rykoszetującymi lub wyrzucanymi obiektami.
- Należy zwracać uwagę na poluzowanie oraz przegrzewanie się elementów. W przypadku wystąpienia jakichkolwiek nieprawidłowości należy natychmiast przerwać pracę i dokładnie sprawdzić maszynę. W razie potrzeby należy oddać urządzenie do autoryzowanego serwisu. Nie należy kontynuować pracy urządzeniem, które może być niesprawne.
- Należy używać głowicy tnącej wolnej od uszkodzeń. W przypadku uderzenia w kamień lub inną przeszkodę należy zatrzymać silnik i sprawdzić głowicę tnącą. Nie należy używać pękniętej lub niewyważonej głowicy tnącej.
- Należy stosować wyłącznie autoryzowane akcesoria. Użycie innych akcesoriów lub narzędzi tnących może stwarzać zagrożenie lub prowadzić do obrażeń użytkownika, uszkodzenia maszyny oraz utraty gwarancji.

MONTAŻ

Podczas montażu można posłkować się załączonymi ilustracjami.

I. Osłona

1. Należy nasunąć wcięcie w osłonie na wał od spodu jak najbliżej przekładni.
2. Należy umieścić metalową obejmę nad wałem i punktem mocowania osłony.
3. Należy włożyć dwie śruby z łbem sześciokątnym przez otwory w obejmie.
4. Należy równomiernie dokręcić śruby przy użyciu odpowiedniego narzędzia, aż osłona zostanie pewnie zamocowana.
5. Należy upewnić się, że osłona jest prawidłowo ustawiona i nie porusza się podczas pracy.
6. Nie należy nadmiernie dokręcać śrub, aby uniknąć uszkodzenia obejm lub wału.

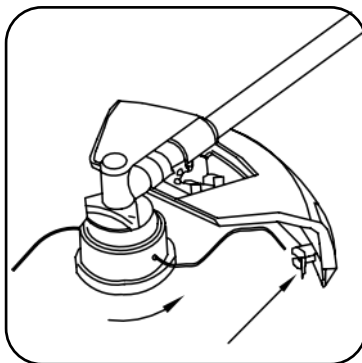


OSTRZEŻENIE! Używanie kosi spalinowej bez prawidłowo zamontowanej osłony stwarza zagrożenie dla bezpieczeństwa operatora oraz osób postronnych.

II. Nóż do przycinania żyłki

Należy upewnić się, że nóż do przycinania żyłki jest prawidłowo zamontowany na osłonie przed uruchomieniem maszyny. Zadaniem noża jest automatyczne przycinanie nadmiaru żyłki tnącej do odpowiedniej długości podczas pracy urządzenia.

Nie należy używać maszyny bez zamontowanego noża, ponieważ może to skutkować nieprawidłową długością żyłki oraz obniżeniem wydajności cięcia. Należy wymienić nóż, jeśli ulegnie uszkodzeniu lub stępieniu, aby zapewnić prawidłowe działanie głowicy tnącej.



Nóż oraz śruby montażowe znajdują się w torbie z zestawem narzędzi.

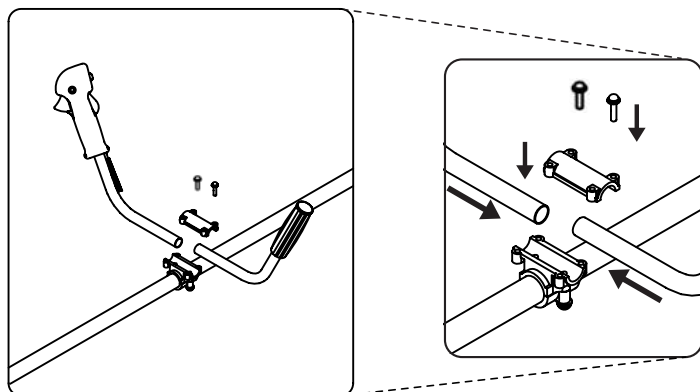
1. Należy umieścić nóż do przycinania żyłki w wyznaczonym miejscu montażowym na osłonie.
2. Należy wyrównać nóż z fabrycznie wykonanymi otworami w osłonie.
3. Należy włożyć śruby montażowe dostarczone w zestawie.
4. Należy mocno dokręcić śruby przy użyciu odpowiedniego narzędzia z zestawu narzędzi.
5. Należy sprawdzić, czy nóż jest stabilnie zamocowany i nie porusza się.

III. Uchwyt



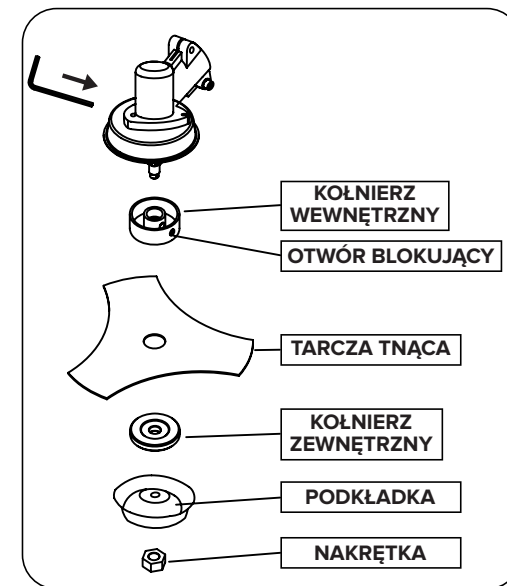
UWAGA! Obejma uchwytu jest fabrycznie zamontowana na wale. Należy poluzować i zdemonstrować obejmę przed instalacją uchwytu.

1. Należy umieścić uchwyty w obejmie i wyregulować ich położenie.
2. Następnie nałożyć na uchwyty znajdujące się w obejmie płytkę montażową.
3. Włożyć śruby M5×25 do otworów w płytce i mocno dokręcić.
4. Należy w razie potrzeby wyregulować położenie uchwytu w celu zapewnienia wygodnej i stabilnej pracy.



IV. Tarcza tnąca

1. Przed montażem należy upewnić się, że silnik jest wyłączony, a fajka świecy zapłonowej jest odłączona.
2. Należy upewnić się, że **kołnierz wewnętrzny** jest zamontowany na wrzeciono i jest ustawiony zgodnie z otworem blokującym.
3. Następnie włożyć klucz ampulowy w otwór blokujący, aby zablokować wrzeciono i zapobiec jego obracaniu.
4. Założyć tarczę tnącą na **kołnierz wewnętrzny**, upewniając się, że jest prawidłowo osadzona i wycentrowana.
5. Umieścić **kołnierz zewnętrzny** na tarczy.
6. Założyć **podkładkę** na kołnierz zewnętrzny.
7. Zabezpieczyć wszystkie elementy przy użyciu nakrętki lewoskrętnej.
8. Mocno dokręcić nakrętkę przy użyciu klucza ampulowego, jednocześnie blokując wrzeciono.
9. Wyjąć klucz ampulowy i upewnić się, że tarcza jest stabilnie zamontowana oraz obraca się swobodnie bez bicia.



OSTRZEŻENIE! W PRZYPADKU WYSTĄPIENIA NADMIERNYCH DRGAŃ NALEŻY NATYCHMIAST ZATRZYMAĆ SILNIK!

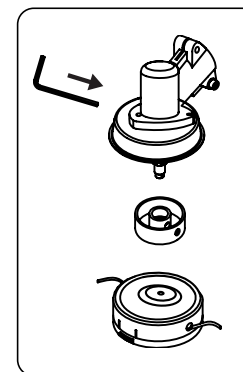
Nadmierne drgania tarczy oznaczają jej nieprawidłowy montaż. Należy natychmiast zatrzymać silnik i sprawdzić tarczę. Nieprawidłowo zamontowana tarcza może spowodować obrażenia. Należy stosować wyłącznie autoryzowane akcesoria!

V. Głowica żyłkowa

1. Należy upewnić się, że silnik jest wyłączony, a fajka świecy zapłonowej jest odłączona.
2. Następnie zablokować wrzeciono.
3. Nakręcić głowicę żyłkową na wrzeciono, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
4. Dokręcić głowicę do momentu wyczucia oporu.
5. Zwolnić blokadę wrzeciona.
6. Sprawdzić, czy głowica żyłkowa jest prawidłowo zamontowana oraz czy obraca się płynnie, bez bicia.



UWAGA! Dodatkowe osprzęty tnące są dostępne do zakupu oddzielnie na stronie internetowej: www.rebelelectro.com



VI. Pas nośny

1. Należy zlokalizować zaczep pasa nośnego na wale.
2. Zaczepić hak pasa do zaczepu.
3. Upewnić się, że pas jest prawidłowo zamocowany i zabezpieczony.
4. Wyregulować długość pasa w celu zapewnienia wygodnej i wyważonej pracy.

VII. Opaski zaciskowe: Należy użyć dostarczonych opasek zaciskowych do przymocowania osłonki linki gazu do wału, aby zapobiec jego swobodnemu zwisaniu podczas pracy.

MIESZANKA PALIWOWO-OLEJOWA

Uwagi:

- Nie należy napełniać zbiornika paliwa do pełna.
- Nie należy tankować paliwa w zamkniętych, niewentylowanych pomieszczeniach.
- Nie należy tankować urządzenia w pobliżu otwartego ognia ani iskier.
- Należy upewnić się, że rozlane paliwo zostało dokładnie usunięte przed próbą uruchomienia silnika.
- Nie należy podejmować próby tankowania gorącego silnika.

Paliwo stosowane w tym modelu stanowi mieszankę benzyny bezołowiowej oraz zatwierdzonego oleju silnikowego.

Podczas mieszania benzyny z olejem do silników dwusuwowych należy stosować wyłącznie benzynę **NIEZAWIERAJĄCĄ ETANOLU** ani **METANOLU**. Należy używać markowej benzyny bezołowiowej o liczbie oktanowej 89 lub wyższej, dobrej jakości. Pozwoli to uniknąć potencjalnych uszkodzeń przewodów paliwowych oraz innych elementów silnika.

Zalecany stosunek mieszanki paliwowo-olejowej wynosi **30:1 (benzyna : olej)**.



OSTRZEŻENIE! Nieprzestrzeganie prawidłowych instrukcji dotyczących mieszanki paliwowej może spowodować uszkodzenie silnika!

Nie należy przygotowywać mieszanki paliwowej w zbiorniku paliwa. Należy zawsze używać czystego, odpowiednio oznakowanego pojemnika. Można użyć pojemnika, który został dołączony do zestawu. Należy wlać najpierw wymaganą ilość oleju, następnie dodać benzynę i dokładnie wymieszać, energicznie wstrząsając pojemnikiem.

Nie należy uruchamiać ani eksploatować silnika na czystej benzynie ani na czystym oleju, ponieważ może to spowodować poważne uszkodzenie silnika. Zaleca się stosowanie świeżo przygotowanej mieszanki paliwowej lub paliwa przechowywanego nie dłużej niż 30 dni w szczelnie zamkniętym pojemniku, z dala od źródeł ciepła oraz bezpośredniego światła słonecznego. Przygotowana mieszanka paliwowa nie powinna być przechowywana dłużej niż 30 dni, ponieważ z czasem może utracić swoje właściwości smarne oraz eksploatacyjne.

W celu zatankowania kosi należy odkręcić korek zbiornika paliwa i ostrożnie wlać przygotowaną mieszankę paliwową do zbiornika. Należy unikać rozlewania paliwa. Przed każdym użyciem należy wstrząsnąć pojemnikiem z mieszanką paliwową lub zbiornikiem paliwa, ponieważ mieszanka może ulegać rozwarstwieniu w czasie. Podczas pracy należy regularnie kontrolować poziom paliwa w zbiorniku.

URUCHAMIANIE / GASZENIE SILNIKA

1. Należy upewnić się, że fajka świecy zapłonowej jest prawidłowo podłączona do świecy zapłonowej.
2. Należy ustawić dźwignię ssania w górnym położeniu.
3. Należy wielokrotnie nacisnąć pompkę paliwa (primer), aż paliwo zacznie przepływać w przewodach paliwowych.
4. Należy ustawić wyłącznik w pozycji I (ON).
5. Należy jednocześnie nacisnąć blokadę dźwigni gazu, dźwignię gazu oraz dźwignię bezpieczeństwa tak, aby dźwignia gazu zablokowała się w pozycji.
6. Należy kilkukrotnie pociągać za uchwyt rozrusznika jednostajnym, płynnym ruchem aż do uruchomienia silnika lub pojawienia się pierwszych oznak zapłonu.
7. Niezależnie od tego, czy silnik uruchomił się, należy przestawić dźwignię ssania do dolnego położenia.
8. Jeżeli silnik został uruchomiony, należy pozostawić go na chwilę na biegu jałowym przed rozpoczęciem pracy. Jeżeli silnik nie uruchomił się, należy kontynuować pociąganie za uchwyt rozrusznika aż do uruchomienia.



OSTRZEŻENIE! Jeżeli silnik nie uruchamia się po kilku próbach, świeca zapłonowa może być zalana paliwem. W takim przypadku należy wyjąć świecę zapłonową, oczyścić ją i dokładnie wysuszyć. Następnie należy kilkukrotnie pociągnąć za uchwyt rozrusznika płynnym ruchem przy wyjętej świecy zapłonowej, aby usunąć nadmiar paliwa z cylindra. Po wykonaniu tej czynności należy ponownie zamontować świecę zapłonową i powtórzyć całą procedurę uruchamiania.

9. Po uruchomieniu silnika należy sterować pracą urządzenia za pomocą dźwigni gazu.
10. Należy zwolnić dźwignię gazu oraz przestawić wyłącznik do pozycji O, aby wyłączyć silnik.



UWAGA! Tłumik pozostaje gorący przez pewien czas po zatrzymaniu silnika. Należy unikać kontaktu w celu zapobieżenia poparzeniom.



UWAGA! W przypadku ciepłego silnika nie jest konieczne używanie ssania podczas odpalania.

KOSZENIE GŁOWICĄ ŻYŁKOWĄ

Uwagi:

- Należy używać głowicy żyłkowej do trawy, lekkich chwastów oraz miękkiej roślinności.
- Należy unikać kontaktu głowicy z twardymi obiektami (kamieniami, ogrodzeniami, ścianami), aby zapobiec zerwaniu żyłki.
- Należy pracować jednostajnym, płynnym ruchem wahadłowym na boki.
- Nie należy przeciążać silnika — należy pozwolić, aby to żyłka wykonywała pracę tnącą.
- Należy utrzymywać prawidłową długość żyłki w celu zapewnienia optymalnej wydajności.
- Należy zmniejszać obroty przepustnicy podczas pracy w pobliżu przeszkód.

Głowica żyłkowa obraca się w kierunku **PRZECIWNYM** do ruchu wskazówek zegara (w lewo). W związku z tym nóż do przycinania żyłki znajduje się po lewej stronie osłony.

Dla uzyskania najlepszych rezultatów cięcia głowicę żyłkową należy utrzymywać lekko pochyloną, a nie idealnie równoległą do podłoża. Praca pod niewielkim kątem pozwala żyłce efektywniej pracować po jednej stronie okręgu tnącego, co poprawia kontrolę oraz kieruje odrzucane zanieczyszczenia z dala od operatora.

Trzymanie głowicy tnącej całkowicie płasko względem podłoża powoduje zaangażowanie całego okręgu tnącego, co zwiększa opór, obniża wydajność silnika oraz może skutkować wyrzucaniem zanieczyszczeń w kierunku użytkownika. Prowadzi to również do szybszego zużycia żyłki tnącej.

Głowicę żyłkową można utrzymywać równoległą do podłoża wyłącznie podczas prac wykończeniowych, takich jak wyrównywanie lub koszenie dużych, płaskich powierzchni.



OSTRZEŻENIE! Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy na gołych powierzchniach oraz żwirze, ponieważ żyłka może wyrzucać drobne kamienie z dużą prędkością. Osłona urządzenia nie jest w stanie zatrzymać obiektów, które odbijają się lub rykoszetują od twardych powierzchni.



OSTRZEŻENIE! Osłona z zamontowanym nożem do przycinania żyłki musi być zawsze zainstalowana podczas używania głowicy tnącej. Zbyt duża długość wysuniętej żyłki może powodować jej niekontrolowane odginanie się.

WYMIANA ŻYŁKI TNĄCEJ



OSTRZEŻENIE! Należy stosować wyłącznie wysokiej jakości żyłkę nylonową (monofilament) o średnicy 2,5 mm. Nie należy używać drutu ani żyłki wzmocnionej drutem zamiast żyłki nylonowej, ponieważ może to spowodować poważne obrażenia lub uszkodzenie maszyny. Należy zawsze ładować głowicę tnącą żyłką nylonową o prawidłowej średnicy.

1. Na obudowie głowicy żyłkowej należy zlokalizować strzałkę. Następnie należy wcisnąć miejsce oznaczone strzałką i jednocześnie obracać pokrywę głowicy zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż do zwolnienia pokrywki.
2. Należy zdjąć pokrywę.
3. Następnie zdjąć szpulę i wyjąć resztki żyłki oraz pozbyć się ewentualnych zabrudzeń. Sprężyna powinna pozostać wewnątrz głowicy.
4. Przygotować 2 metry żyłki o średnicy 2,4 mm i złożyć ją w pół.
5. Powstałą pętlę umieścić w wycięciu znajdującym się w podziałce pomiędzy prowadnicami żyłki.
6. Ciasno i równo nawinąć żyłkę na prowadnice- górną żyłkę na górną prowadnicę, dolną żyłkę na dolną prowadnicę. Zostawić około 10 cm żyłki z każdej strony.
7. Umieścić oba końce żyłki w wycięciach znajdujących się w szpuli.
8. Umieścić szpulę w głowicy: przełożyć oba końce żyłki przez otwory znajdujące się w obudowie głowicy. Żyłka tnąca powinna wystawać poza obudowę głowicy tnącej.
9. Nasadzić szpulę na sprężynę.
10. Pociągnąć oba końce żyłki tak, aby wyskoczyły z wycięć w szpuli.
11. Wcisnąć szpulę w obudowę głowicy, nasadzić pokrywę i przekręcić ją przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aż zablokuje się w miejscu (słyszalne będzie charakterystyczne kliknięcie).

PÓŁAUTOMATYCZNE WYSUWANIE ŻYŁKI

Głowica tnąca jest wyposażona w półautomatyczny system wysuwu żyłki. Aby wysunąć żyłkę, należy delikatnie stuknąć głowicą o podłoże podczas pracy silnika na prędkości roboczej. Każde stuknięcie powoduje uwolnienie niewielkiej ilości dodatkowej żyłki.

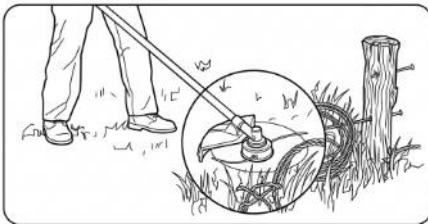
Nie należy uderzać głowicą z nadmierną siłą, ponieważ może to spowodować uszkodzenie mechanizmu. Należy upewnić się, że długość żyłki jest prawidłowa po jej wysunięciu, aby zapewnić optymalną wydajność cięcia.

KRAWĘDZIOWANIE I PRECYZYJNE PODKASZANIE

Krawędziowanie oraz precyzyjne podkaszanie należy wykonywać przy utrzymaniu głowicy tnącej pod dużym kątem. Umożliwia to dokładne cięcie wzdłuż krawędzi, takich jak chodniki, podjazdy oraz obrzeża.

Należy zawsze ustawiać maszynę w taki sposób, aby odłamki, kamienie i zanieczyszczenia były kierowane z dala od operatora, nawet w przypadku ich odbicia od twardych powierzchni. Należy dostosować kąt pracy do pozycji ciała oraz warunków cięcia.

Nie należy używać tarczy tnącej do krawędziowania ani precyzyjnego podkaszania.



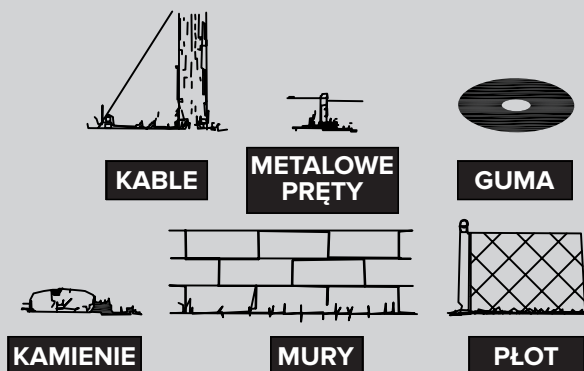
OSTRZEŻENIE!

NALEŻY UNIKAĆ PRZEWODÓW! Nie należy używać urządzenia w miejscach, w których mogą znajdować się ukryte przewody, ogrodzenia lub podobne obiekty. Należy zawsze stosować odpowiednie środki ochrony osobistej. Nie należy wykonywać cięcia w miejscach, w których element tnący nie jest w pełni widoczny.

KOSZENIE TARCZĄ TNĄCĄ



OSTRZEŻENIE! NALEŻY UNIKAĆ KONTAKTU TARCZY TNĄCEJ Z PONIŻSZYMI OBIEKTAMI!



OSTRZEŻENIE! NIE NALEŻY UŻYWAĆ TARCZY TNĄCEJ DO ŚCINANIA DRZEW!

Uwagi:

- Nie należy ciąć tępą, pękniętą ani uszkodzoną tarczą.
- Przed rozpoczęciem koszenia należy sprawdzić teren pod kątem przeszkód, takich jak kamienie, metalowe paliki lub druty z uszkodzonych ogrodzeń. Jeżeli przeszkody nie można usunąć, należy oznaczyć jej położenie, aby uniknąć kontaktu z tarczą.
- Kamienie i elementy metalowe powodują stępienie lub uszkodzenie tarczy. Druty mogą zaczepić się o głowicę tnącą, poruszać się w sposób niekontrolowany lub zostać wyrzucone w powietrze.

CZYSZCZENIE I KONSERWACJA



OSTRZEŻENIE! Przed przystąpieniem do czyszczenia lub kontroli maszyny należy upewnić się, że silnik jest wyłączony i ostudzony. Należy odłączyć fajkę świecy zapłonowej, aby zapobiec przypadkowemu uruchomieniu kosi. Należy zawsze stosować rękawice ochronne podczas wykonywania czynności konserwacyjnych.

Regularna konserwacja zapewnia efektywną pracę, wydłuża żywotność kosi spalinowej oraz zwiększa bezpieczeństwo użytkownika.

Ogólne

- **Czyszczenie po każdym użyciu:** Po każdym użyciu należy usunąć trawę, zabrudzenia oraz zanieczyszczenia z głowicy tnącej, osłony i wału. Utrzymywanie maszyny w czystości zapobiega blokadom oraz przegrzewaniu.
- **Kontrola osprzętu tnącego:** Należy sprawdzić stan żyłki lub tarczy tnącej. Należy wymieniać zużyte lub uszkodzone elementy oraz upewnić się, że głowica tnąca jest prawidłowo zamocowana.
- **Obsługa układu paliwowego:** Należy stosować wyłącznie świeżą mieszankę paliwową. Przed dłuższym okresem przechowywania należy opróżnić zbiornik paliwa oraz regularnie kontrolować przewody paliwowe pod kątem uszkodzeń lub nieszczelności.
- **Elementy mocujące i połączenia:** Należy sprawdzać i dokręcać wszystkie śruby, wkręty oraz nakrętki. Drgania podczas pracy mogą powodować ich poluzowanie.
- **Należy regularnie smarować przekładnię kątową smarem wysokotemperaturowym,** aby zapobiec nadmiernemu zużyciu oraz uszkodzeniu przekładni.

Filtr powietrza



UWAGA! Nagromadzenie kurzu w filtrze powietrza obniża wydajność silnika, zwiększa zużycie paliwa oraz umożliwia przedostawanie się cząstek ściernych do silnika. Filtr powietrza należy demontować i czyścić tak często, jak jest to konieczne, aby utrzymać go w dobrym stanie.

1. Należy wyłączyć urządzenie i pozostawić silnik do ostygnięcia.
2. Należy użyć dołączonego klucza sześciokątnego, odkręcić śrubę pokryw filtra powietrza, a następnie zdjąć pokrywę.
3. Wyjąć filtr powietrza.
4. Wyczyścić filtr piankowy: lekkie zabrudzenia można usunąć przez delikatne potrząsanie filtrem, a silne zabrudzenia przez umycie filtra w wodzie z detergentem.
5. Po wyczyszczeniu i wysuszeniu filtra należy ponownie go zamontować oraz założyć pokrywę filtra.

Filtr paliwa

Zbiornik paliwa jest wyposażony w **filtr paliwa**. Filtr znajduje się na końcu przewodu paliwowego i może być wyjęty przez otwór wlewu paliwa za pomocą haczyka z drutu lub podobnego narzędzia.

Należy okresowo kontrolować filtr paliwa. Należy zapobiegać przedostawaniu się kurzu i zabrudzeń do zbiornika paliwa, ponieważ zatkany filtr może powodować trudności w uruchomieniu silnika lub pogorszenie jego pracy.

Jeżeli filtr ulegnie zabrudzeniu, należy go wymienić.

Jeżeli wewnątrz zbiornika paliwa jest zanieczyszczone, można je oczyścić poprzez przepłukanie benzyną.

Świeca zapłonowa

Świecę zapłonową należy okresowo kontrolować w celu zapewnienia prawidłowej pracy silnika.

Należy wyjąć świecę zapłonową i sprawdzić ją pod kątem nagaru oraz zużycia. W razie potrzeby należy oczyścić elektrodę szczotką drucianą. Należy sprawdzić przerwę między elektrodami i ustawić ją na 0,6–0,7 mm, a następnie dokręcić świecę momentem 20–23 Nm.

Uszkodzoną lub nadmiernie zużytą świecę zapłonową należy wymienić na nową, zalecanego typu.

Nieprawidłowy stan świecy zapłonowej może powodować trudności w uruchomieniu silnika, utratę mocy lub nieregularną pracę.

PRZECHOWYWANIE

- Przed przechowywaniem urządzenia należy je sprawdzić, wyczyścić oraz w razie potrzeby naprawić.
- Należy wylać całe paliwo ze zbiornika. Należy uruchomić silnik i pozostawić go w tym stanie aż do jego samoczynnego zatrzymania, aby usunąć paliwo z przewodów paliwowych oraz gaźnika.
- Należy wyjąć świecę zapłonową i wlać jedną łyżeczkę czystego oleju silnikowego do cylindra przez otwór świecy. Należy powoli pociągnąć za uchwyt rozrusznika, aby rozprowadzić olej, a następnie ponownie zamontować świecę zapłonową.
- Należy przechowywać urządzenie w czystym, suchym i wolnym od kurzu miejscu.

ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

Awariom takim jak trudności z uruchomieniem, nieregularna praca lub niska wydajność można często zapobiec poprzez stosowanie prawidłowych procedur obsługi i konserwacji.

Jeżeli silnik nie działa prawidłowo, należy sprawdzić następujące elementy:

- układ paliwowy – należy upewnić się, że paliwo jest czyste i układ jest drożny
- układ zapłonowy – należy upewnić się, że świeca zapłonowa wytwarza prawidłową iskrę
- kompresja silnika – należy upewnić się, że jest odpowiednia

SILNIK NIE CHCE SIĘ URUCHOMIĆ

- należy usunąć stare paliwo ze zbiornika i napełnić go świeżą, czystą mieszanką paliwową
- należy sprawdzić i wyczyścić filtr paliwa (w razie potrzeby wymienić)
- należy upewnić się, że filtr powietrza jest czysty
- należy zamontować nową świecę zapłonową z prawidłową przerwą między elektrodami

Jeżeli problem nadal występuje, należy skontaktować się z autoryzowanym serwisem. Nie należy podejmować samodzielnych, skomplikowanych napraw.

PROBLEM	MOŻLIWA PRZYCZYNA	MOŻLIWE ROZWIĄZANIE
Silnik nie chce się uruchomić	Brak paliwa w zbiorniku	Należy wlać paliwo
	Filtr paliwa jest zanieczyszczony	Należy wyczyścić filtr
	W zbiorniku paliwa znajduje się woda	Należy wylać stare paliwo i wlać do zbiornika świeżą mieszankę
	W cylindrze znajduje się zbyt dużo paliwa	Należy wyjąć świecę zapłonową i ją osuszyć. Należy kilkukrotnie pociągnąć za uchwyt rozrusznika, aby usunąć nadmiar paliwa z cylindra
	Nieprawidłowe proporcje mieszanki paliwowej	Należy spuścić starą mieszankę paliwową i przygotować nową zgodnie ze specyfikacją
	Świeca zapłonowa jest zabrudzona olejem	Należy wyczyścić lub wymienić zaolejona świecę zapłonową, oczyścić cylinder poprzez kilkukrotne pociągnięcie uchwytu rozrusznika oraz upewnić się, że stosowana jest prawidłowa proporcja mieszanki paliwowo-olejowej
	Izolacja świecy zapłonowej jest uszkodzona	Należy natychmiast wymienić świecę zapłonową
	Przerwa na świecy zapłonowej jest zbyt duża lub zbyt mała	Należy ustawić odpowiednią przerwę na świecy zapłonowej (0,6–0,7 mm)
	Fajka świecy zapłonowej jest uszkodzona lub odłączona	Należy upewnić się, że fajka świecy zapłonowej jest prawidłowo podłączona
	Cewka zapłonowa jest poluzowana	Należy dokręcić cewkę zapłonową
	Zużyte pierścienie tłokowe	Należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym w celu przeglądu lub naprawy
	Pęknięty pierścień tłokowy	
	Pierścienie tłokowe zablokowane nagarem	
	Poluzowana świeca zapłonowa	Należy dokręcić świecę zapłonową

	Nieszczelność na połączeniu między cylindrem a karterem silnika	Należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym w celu przeglądu lub naprawy
	Niewłaściwe połączenie między fajką a świecą zapłonową	Należy sprawdzić połączenie świecy zapłonowej
	Uszkodzony wyłącznik lub zwarcie	Należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym w celu przeglądu lub naprawy
	Silnik gaśnie podczas przyspieszania, pojawia się lekki dym oraz cofanie mieszanki w gaźniku	
Niska kompresja	Zużyty tłok i pierścienie tłokowe, zużycie cylindra	
Nieszczelność silnika	Uszczelka między cylindrem a korpusem silnika jest uszkodzona	
Nieszczelność uszczelnacza wału korbowego	Uszczelniacz jest uszkodzony	
W silniku słychać stukanie	Zużycie: tłoka i pierścieni, cylindra, sworznia tłokowego, łożysk wału korbowego	
W silniku słychać metaliczne stukanie	Przegrzewanie silnika, nagar w komorze spalania, niska jakość paliwa	
Niewłaściwa praca silnika (wypadanie zapłonów)	W zbiorniku na paliwo znajduje się woda	Spuścić mieszankę paliwową i napełnić zbiornik świeżą
	Nieprawidłowa przerwa na świecy zapłonowej	Należy ustawić przerwę na 0,6 - 0,7 mm
	Nieprawidłowa przerwa powietrzna	Należy ustawić przerwę powietrzną na 0,3 - 0,4 mm
Silnik nagle się zatrzymuje	Brak paliwa	Należy dołączyć paliwo
	Świeca zapłonowa jest zabrudzona olejem co powoduje wewnętrzne zwarcie	Należy wyczyścić świecę
	Fajka świecy jest odłączona	Należy podłączyć fajkę do świecy

SPECYFIKACJA

Możliwość pracy z głowicą żyłkową lub tarczą tnącą
Blokada bezpieczeństwa dźwigni gazu
Pompka paliwa (primer) ułatwiająca rozruch
Regulowany uchwyt typu kierownica
Prosty wysięgnik
Uniwersalna osłona narzędzia tnącego
Regulowany pas nośny
Możliwość podłączenia innych narzędzi tnących

DANE TECHNICZNE

Silnik: dwusuwowy
Pojemność silnika: 51,7 cm³
Maksymalna moc: 1,4 kW / 1,9 KM
Maksymalna prędkość obrotowa silnika: 10 000 obr./min
Prędkość biegu jałowego: 3000 ± 280 obr./min
Średnica cięcia:
 dla głowicy żyłkowej: 415 mm
 dla tarczy tnącej: 255 mm
Średnica żyłki: 2,4 mm
Długość żyłki: 2 m
Materiał żyłki: nylon
Materiał tarczy: stal hartowana
Pojemność zbiornika paliwa: 1,1 l
Rodzaj paliwa: mieszanka benzyny i oleju (proporcja 30:1)
Długość całkowita: 1810 mm
Waga (bez paliwa i narzędzia tnącego): 7,3 kg
W zestawie: tarcza tnąca, głowica żyłkowa, osłona, pas nośny, pojemnik do mieszanki paliwowej, zestaw narzędzi, instrukcja obsługi

Poziom ciśnienia akustycznego LPA: 105 dB (A), K= 1,5 dB (A)
Poziom mocy akustycznej LWA: 114 dB (A), K= 1,5 dB (A)
Poziom drgań ręka-ramię: ≤7 m/s², K=1,5 m/s²

Ilustracje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i mogą się różnić od faktycznego produktu.

WIĘCEJ

Więcej informacji na temat tego urządzenia dostępne są na stronie: www.rebelelectro.com.
Deklaracja zgodności znajduje się na ostatniej stronie poniższej instrukcji.

Przed użyciem należy dokładnie zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.

Odwiedź stronę www.rebelelectro.com, aby poznać więcej produktów i akcesoriów.



Poland
Prawidłowe usuwanie produktu
(zużyty sprzęt elektryczny i elektroniczny)



Oznaczenie umieszczone na produkcie lub w odnoszących się do niego tekstach wskazuje, że po upływie okresu użytkowania nie należy usuwać z innymi odpadami pochodzącymi z gospodarstw domowych. Aby uniknąć szkodliwego wpływu na środowisko naturalne i zdrowie ludzi wskutek niekontrolowanego usuwania odpadów, prosimy o oddzielenie produktu od innego typu odpadów oraz odpowiedzialny recykling w celu promowania ponownego użycia zasobów materialnych jako stałej praktyki. W celu uzyskania informacji na temat miejsca i sposobu bezpiecznego dla środowiska recyklingu tego produktu użytkownicy w gospodarstwach domowych powinni skontaktować się z punktem sprzedaży detalicznej, w którym dokonali zakupu produktu, lub z organem władz lokalnych. Użytkownicy w firmach powinni skontaktować się ze swoim dostawcą i sprawdzić warunki umowy zakupu. Produktu nie należy usuwać razem z innymi odpadami komercyjnymi. Taki sprzęt podlega selektywnej zbiórce i recyklingowi. Zawarte w nim szkodliwe substancje mogą powodować zanieczyszczenie środowiska i stanowić zagrożenie dla życia i zdrowia ludzi.

Wyprodukowano w CHRL dla Lechpol Electronics Leszek Sp.k., ul. Garwolińska 1, 08-400 Miętne. serwis@lechpol.pl

DEKLARACJA ZGODNOŚCI CE

Producent: Lechpol Electronics Leszek Sp.k.
Adres: ul. Garwolińska 1, 08-400 Miętne, Polska

Rodzaj sprzętu
Kosa spalinowa
Model: RB-5008

My, niżej podpisani, niniejszym deklarujemy, że powyżej wymienione wyroby spełniają wymagania następujących dyrektyw:

Norma wyrobu:
2025-ORD-010187
2025-ORD-010188
EN ISO 11806-1: 2022
EN ISO 12100:2010
EN ISO 14982:2009

Zgodnie z następującymi europejskimi dyrektywami:
Maszyny i urządzenia bezpieczeństwa: 2006/42/EC
Kompatybilność elektromagnetyczna: 2014/30/EU

Producent: Lechpol Electronics Leszek Sp.k.

Nazwisko przedstawiciela: Marek Puszkiel

Miejsce i data wydania: Garwolin, Polska; 01.04.2026

Marek Puszkiel

I. REGULI GENERALE PRIVIND SIGURANȚA

- **NU VĂ EXPUNEȚI PE DUMNEAVOASTRĂ SAU PE ALȚII LA PERICOLE.** Trebuie respectate măsurile de siguranță adecvate. Ca toate echipamentele electrice, această unitate trebuie manipulată cu atenție.
- Respectați aceste reguli generale. Nu permiteți altor persoane să utilizeze această mașină de tuns decât dacă sunt pe deplin responsabile, au citit și au înțeles manualul mașinii și sunt instruite cu utilizarea acesteia.
- Nu utilizați această unitate pentru nicio altă sarcină decât cele pentru care este destinată, așa cum este descrisă în acest manual.



Acest simbol, însoțit de cuvintele **AVERTISMENT** sau **PERICOL**, indică o situație periculoasă care poate duce la răni grave.



CITIȚI și **ÎNȚELEGEȚI** acest manual de utilizare.



PURTAȚI ÎNTOTDEAUNA PROTECȚIE PENTRU OCHI ȘI URECHI.



Opriți întotdeauna motorul și asigurați-vă că unealta de tăiere s-a oprit înainte de curățare, demontare sau reglarea lamei.



AVERTISMENT! Nu modificați niciodată capul de tăiere sau lama în niciun fel. Utilizarea necorespunzătoare poate provoca **VĂTĂMĂRI GRAVE** sau **MORTALE**.

II. ECHIPAMENT INDIVIDUAL DE PROTECȚIE

- Purtați întotdeauna ochelari de protecție pentru protecția ochilor.
- Îmbrăcați-vă corespunzător, nu purtați haine largi sau bijuterii care s-ar putea prinde în piesele mobile ale unității.
- Trebuie să purtați întotdeauna încălțăminte sigură, rezistentă și antiderapantă. Părul lung trebuie legat la spate.
- Se recomandă ca picioarele și tălpile să fie acoperite pentru a le proteja de resturile proiectate în timpul funcționării.
- Purtați întotdeauna căști de protecție pentru urechi, zgomotul puternic pe termen lung poate afecta auzul chiar și pierderea acestuia.
- Trebuie purtată protecție totală pentru față și cap pentru a preveni accidentarea cauzată de aruncarea cu resturi de la firul de tăiere.
- Purtați mănuși de lucru rezistente, antiderapante, pentru a îmbunătăți aderența pe mânerul motocoasei. Mănușile reduc, de asemenea, transmiterea vibrațiilor mașinii către mâini.

III. INSPECȚIA MAȘINII ÎNAINTE DE UTILIZARE

- Inspectați întreaga mașină pentru a depista piese slăbite (piulițe, șuruburi, etc.) sau orice alte deteriorări. Reparați sau înlocuiți, după cum este necesar, înainte de a utiliza mașina.
- Nu lăsați uleiul și combustibilul să ajungă pe mâner.
- NU UTILIZAȚI alte accesorii cu acest cap de acționare decât cele recomandate de compania noastră. Pot rezulta vătămări grave ale operatorului sau ale trecătorilor, precum și deteriorarea mașinii. Respectați instrucțiunile pentru schimbarea accesoriilor.
- Inspectați zona care urmează să fie tăiată și îndepărtați toate resturile care s-ar putea încurca în capul de tăiere. De asemenea, îndepărtați orice obiecte pe care unitatea le-ar putea arunca în timpul tăierii. Motocoasele pot arunca pietre mici, metal sau obiecte mici, precum și materialul tăiat.
- Familiarizați-vă pe deplin cu comenzile și utilizarea corectă a unității.
- Știți cum să opriți unitatea și motorul. Știți cum să deconectați rapid o unitate cu cablaj.

IV. MANIPULARE COMBUSTIBIL ȘI MOTOR

- Nu fumați în timp ce amestecați combustibil sau umpleți rezervorul.
- Nu amestecați combustibilul într-o încăpere închisă sau în apropierea flăcărilor deschise. Asigurați o ventilație adecvată.
- Amestecați și depozitați întotdeauna combustibilul într-un recipient marcat corespunzător, aprobat de codurile și ordonanțele locale pentru o astfel de utilizare.
- Nu scoateți niciodată capacul rezervorului de combustibil în timp ce motorul funcționează.
- Nu porniți și nu rulați niciodată motorul într-o încăpere sau clădire închisă. Gazele de eșapament conțin monoxid de carbon periculos.
- Nu încercați niciodată să efectuați reglaje ale motorului în timp ce unitatea funcționează și este fixată de operator. Efectuați întotdeauna reglajele motorului cu unitatea așezată pe o suprafață plană și curată.

- La alimentare, asigurați-vă că opriți motorul și confirmați că s-a răcit. Nu realimentați niciodată când motorul funcționează sau este fierbinte. Când se varsă benzină, asigurați-vă că ștergeți complet și eliminați corespunzător materialele respective înainte de a porni motorul.
- La pornirea sau în timpul funcționării motorului, nu atingeți niciodată piesele fierbinți, cum ar fi toba de eșapament, firul de înaltă tensiune sau bujia.
- După ce motorul s-a oprit, toba de eșapament este încă fierbinte. Nu așezați niciodată mașina în locuri unde există materiale inflamabile (iarbă uscată, etc.), gaze combustibile sau lichide combustibile.

V. ÎN TIMPUL FUNCȚIONĂRII

- Nu lăsați niciodată mașina nesupravegheată.
- Folosiți întotdeauna mâner și curele de umăr adecvate atunci când tăiați.
- Nu vă întindeți prea tare. Mențineți o poziție corectă a piciorului și echilibrul în permanență. Nu folosiți unitatea în timp ce stați pe o scară sau pe orice altă poziție instabilă.
- Nu apropiați mâinile și picioarele de capul de tuns în timp ce unitatea este în funcțiune.
- Nu atingeți niciodată capul de tuns iarba în timp ce motorul funcționează. Dacă este necesar să reglați protecția sau capul de tuns iarba, asigurați-vă că opriți motorul și confirmați că acesta s-a oprit din funcționare.
- Aveți grijă să nu loviți capul de tuns iarba de pietre sau de sol. Operarea bruscă și nerezonabilă va scurta durata de viață a mașinii și va crea un mediu nesigur pentru dumneavoastră și pentru cei din jur.
- Nu folosiți acest tip de mașină pentru îndepărtarea resturilor.
- Nu utilizați unitatea dacă sunteți obosit, bolnav sau sub influența medicamentelor, drogurilor sau alcoolului.
- Țineți copiii departe. Nu permiteți nimănui să intre împreună cu dumneavoastră în **ZONA PERICULOASĂ** (DANGER ZONE) de funcționare. Zona periculoasă este o zonă cu o rază de 15 metri.
- Insistați ca persoanele din **ZONA DE RISC** dincolo de zona periculoasă să poarte ochelari de protecție împotriva obiectelor aruncate. Dacă unitatea trebuie utilizată acolo unde există persoane neprotejate, acționați-o la o turație redusă a accelerației pentru a reduce riscul de aruncare a obiectelor.



- Ori de câte ori vă apropiați de un operator al mașinii, atrageți-i atenția cu grijă și verificați că operatorul oprește motorul. Aveți grijă să nu speriați sau să distrați atenția operatorului, deoarece acest lucru poate cauza o situație nesigură.
- Acorați o atenție deosebită funcționării în ploaie sau imediat după ploaie, deoarece solul poate fi alunecos.
- Dacă alunecați sau cădeți la pământ sau într-o groapă, eliberați imediat maneta de accelerație.
- Aveți grijă să nu scăpați mașina sau să o loviți de obstacole.
- Țineți mașina departe de foc sau scânteii.
- **AVERTISMENT: Zona cuțitului este în continuare periculoasă în timp ce mașina se oprește prin rotire.**

VI. DEPOZITARE ȘI TRANSPORT

- Motorul trebuie oprit atunci când mașina este mutată între zonele de lucru.
- Curățați complet mașina, în special rezervorul de combustibil și filtrul de aer.
- Nu depozitați într-o zonă închisă unde vaporii de combustibil pot ajunge la o flacără deschisă de la încălzitoare de apă, încălzitoare, cuptoare etc. Depozitați doar într-o zonă încuiată și bine ventilată.
- Când mașina este depozitată pentru o perioadă lungă de timp, goliiți combustibilul din rezervorul de combustibil și din carburator, curățați piesele, mutați mașina într-un loc sigur și verificați dacă motorul s-a răcit.
- Efectuați inspecții periodice pentru a asigura o funcționare sigură și eficientă. Pentru o inspecție amănunțită a mașinii dvs., vă rugăm să contactați un distribuitor.

VII. AVERTISMENTE PRIVIND VIBRAȚIILE ȘI EXPUNEREA LA RECE

- Se crede că o afecțiune numită fenomen Raynaud, care afectează degetele anumitor persoane, poate fi cauzată de expunerea la vibrații și frig. Expunerea la vibrații și frig poate provoca furnicături și senzații de arsură, urmate de pierderea culorii și amorțeală la nivelul degetelor. Următoarele precauții sunt recomandate insistent, deoarece expunerea minimă care ar putea declanșa afecțiunea este necunoscută:
 - Mențineți-vă corpul cald, în special capul, gâtul, picioarele, gleznele, mâinile și încheieturile mâinilor.
 - Mențineți o bună circulație a sângelui efectuând exerciții intense pentru brațe în timpul pauzelor frecvente de lucru și, de asemenea, nefumând.
 - Limitați orele de funcționare. Încercați să ocupați fiecare zi cu sarcini în care nu este necesară utilizarea mașinii de tuns iarba sau a altor echipamente electrice portabile.
 - Dacă resimțiți disconfort, roșeață și umflarea degetelor, urmate de albire și pierderea senzației, consultați medicul înainte de a vă expune în continuare la frig și vibrații.

VIII. AVERTISMENTE SUPLIMENTARE

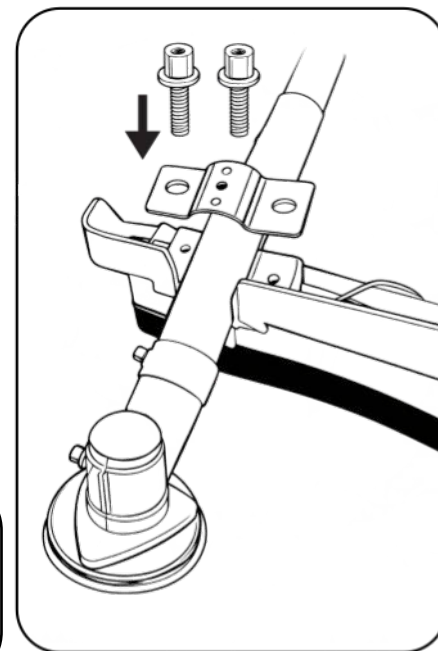
- Înainte de a continua reglarea mașinii, asigurați-vă că opriți motorul și detașați capacul bujiei de la bujie.
- Nu utilizați unitatea dacă este deteriorată sau reglată necorespunzător. Nu îndepărtați niciodată apărătoarea mașinii. Pot rezulta vătămări grave ale operatorului sau ale trecătorilor, precum și deteriorarea mașinii.
- Nu vă bazați pe apărătoarea de pe unitate pentru a vă proteja ochii de ricoșeuri sau obiecte aruncate.
- Acordați atenție slăbirii și supraîncălzirii pieselor. Dacă există vreo anomalie a mașinii, opriți imediat funcționarea și verificați cu atenție mașina. Dacă este necesar, apelați la un distribuitor autorizat pentru service. Nu continuați niciodată să utilizați o mașină care ar putea funcționa defectuos.
- Folosiți un cap de tăiere care nu este deteriorat. Dacă loviți o piatră sau orice alt obstacol, opriți motorul și verificați capul de cosire. Nu trebuie niciodată utilizat un cap de tăiere defect sau dezechilibrat.
- Utilizați doar accesorii autorizate. Utilizarea oricăror alte accesorii sau atașamente poate cauza un pericol potențial sau vătămarea utilizatorului, deteriorarea mașinii și anularea acestei garanții.

ASAMBLARE

În timpul asamblării, vă rugăm să acordați atenție imaginilor furnizate.

I. Apărătoare

1. Puneți apărătoarea pe ax, aliniind-o cu zona de montare de lângă accesoriul de tăiere.
2. Poziționați clema metalică (suportul de montare) în jurul arborelui și peste punctul de montare al apărătoarei.
3. Introduceți cele două șuruburi cu cap hexagonal prin orificiile de fixare.
4. Strângeți șuruburile uniform folosind o unealtă adecvată până când apărătoarea este fixată în siguranță.
5. Asigurați-vă că apărătoarea este aliniată corect și nu se mișcă în timpul funcționării.
6. Nu strângeți prea tare șuruburile pentru a evita deteriorarea clemei sau a axului.



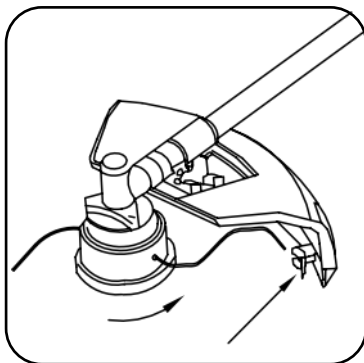
AVERTISMENT! Utilizarea mașinii de tuns iarba fără o apărătoare funcțională puen în pericol siguranța operatorului și a trecătorilor.

II. Cuțit de tăiere a firului

Asigurați-vă că cuțitul de tăiere a firului este montat corect pe apărătoare înainte de a utiliza mașina. Cuțitul este conceput să taie automat firul de tăiere în exces la lungimea corectă de lucru în timpul funcționării.

Nu utilizați mașina fără cuțitul de tăiere a firului instalat, deoarece acest lucru poate duce la o lungime incorectă a firului și la o performanță de tăiere redusă.

Înlocuiți cuțitul dacă se deteriorează sau se tocește pentru a asigura funcționarea corectă a capului de tuns.



Veți găsi cuțitul de tăiere și șuruburile pentru montare în geanta trusei de scule.

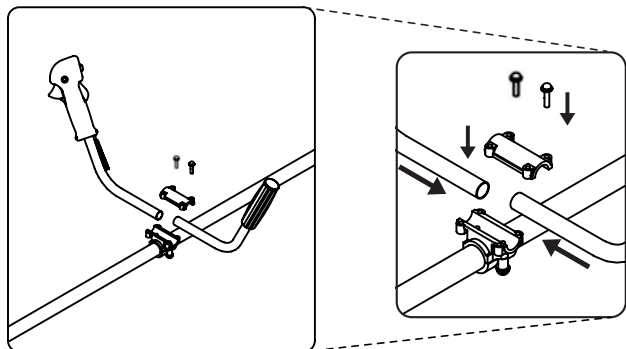
1. Poziționați cuțitul de tăiere a firului în punctul de montare desemnat de pe apărătoare.
2. Aliniați cuțitul cu găurile pre-găurite din apărătoare.
3. Introduceți șuruburile de montare furnizate în kit.
4. Strângeți ferm șuruburile folosind unealta corespunzătoare din trusa de scule.
5. Verificați dacă cuțitul este fixat în siguranță și nu se mișcă.

III. Ghidon



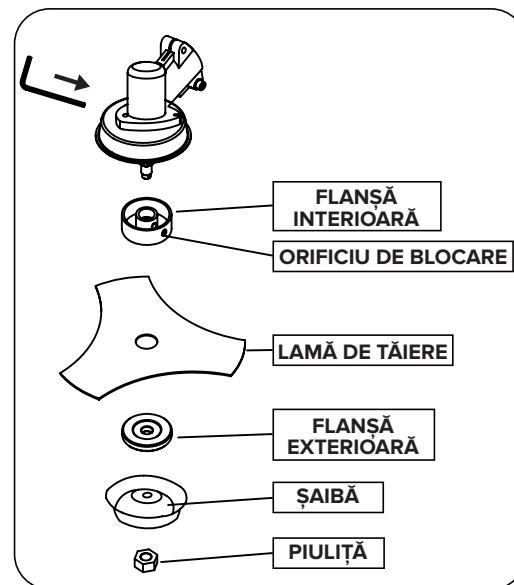
NOTĂ! Cleva ghidonului este preinstaltată pe ax. Slăbiți și scoateți cleva înainte de a instala ghidonul.

1. Aliniați mânerul cu suportul și asigurați poziționarea corectă.
2. Instalați cleva superioară peste mâner și suport.
3. Introduceți șuruburile M5x25 prin capacul superior și în suport.
4. Strângeți șuruburile uniform pentru a fixa ambele mâner în siguranță.
5. Reglați poziția mânerului, dacă este necesar, pentru a asigura o utilizare confortabilă și echilibrată.



IV. Lamă de tăiere

1. Asigurați-vă că motorul este oprit și că ați deconectat capul bujiei înainte de instalare.
2. Plasați apărătoarea pe carcasa angrenajului dacă nu este deja instalată.
3. Introduceți cheia tip bară în orificiul desemnat pentru a bloca axul și a preveni rotirea.
4. Instalați suportul A pe ax, aliniindu-l cu orificiul de blocare.
5. Poziționați lama de tăiere pe suportul A, asigurându-vă că este pusă corect și centrată.
6. Puneți suportul B peste lamă.
7. Instalați apărătoarea piuliței deasupra suportului B.
8. Fixați toate componentele folosind piulița din stânga.
9. Strângeți ferm piulița folosind cheia tip bară, menținând în același timp axul blocat.
10. Scoateți cheia de lamă și asigurați-vă că lama este montată în siguranță și se rotește liber fără a se clătina.

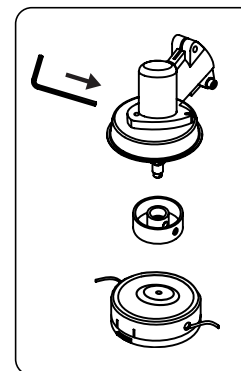


AVERTISMENT! ATENȚIE!
DACĂ APAR VIBRAȚII EXCESIVE, OPRIȚI MOTORUL IMEDIAT!

Vibrațiile excesive ale lamei înseamnă că aceasta nu este instalată corect. Opriți imediat motorul și verificați lama. O lamă instalată incorect va provoca răni. Utilizați doar accesorii autorizate!

V. Cap de tăiere

1. Asigurați-vă că motorul este oprit și că ați deconectat capul bujiei.
2. Activați blocarea axului (știftul de blocare) pentru a împiedica rotirea arborelui.
3. Înșurubați capul de tuns pe ax în sens invers acelor de ceasornic.
4. Strângeți bine capul cu mâna.
5. Eliberați blocarea axului.
6. Verificați dacă capul de tuns este instalat corect și se rotește lin, fără a se clătina.



NOTĂ! Accesorii de tăiere suplimentare sunt disponibile pentru achiziționare separat online.

VI. Curea

1. Localizați suportul curelei de umăr pe tijă.
2. Atașați cârligul curelei de transport la punctul de fixare.
3. Asigurați-vă că cureaua este fixată în siguranță și corect în poziție.
4. Reglați lungimea curelei pentru o utilizare confortabilă și echilibrată.

VII. Coliere de cablu: Folosiți colierele de cablu furnizate pentru a fixa carcasa cablului de accelerație pe ax, pentru a preveni slăbirea acestuia în timpul funcționării.

AMESTEC DE COMBUSTIBIL ȘI ULEI

Note:

- Nu umpleți niciodată rezervorul de combustibil până la capăt.
- Nu adăugați niciodată combustibil în rezervor într-o zonă închisă și neventilată.
- Nu adăugați combustibil în această unitate în apropierea unui foc deschis sau a unor scântei.
- Asigurați-vă că ștergeți combustibilul vărsat înainte de a încerca să porniți motorul.
- Nu încercați să realimentați un motor fierbinte.

Combustibilul utilizat pentru acest model este un amestec de benzină fără plumb și lubrifiant de motor omologat.

Când amestecați benzină cu ulei de motor în 2 timpi, utilizați doar benzină **FĂRĂ ETANOL** sau **METANOL**. Folosiți benzină fără plumb de marcă cu cifră octanică de 89 sau mai mare, cunoscută ca fiind de bună calitate. Acest lucru va ajuta la evitarea posibilelor deteriorări ale conductelor de combustibil ale motorului și ale altor componente ale motorului.

Raportul recomandat combustibil ulei este de **30:1 (benzină:ulei)**.



AVERTISMENT! Nerespectarea instrucțiunilor corecte privind amestecul de combustibil poate duce la deteriorarea motorului.

Nu preparați amestecul de combustibil în rezervorul de combustibil. Folosiți întotdeauna un recipient curat, etichetat corespunzător. Puteți folosi recipientul care vine cu mașina de tuns iarba. Turnați mai întâi cantitatea necesară de ulei, apoi adăugați benzina și amestecați bine agitând energic recipientul.

Nu folosiți niciodată motorul cu benzină pură sau ulei pur, deoarece acest lucru poate provoca avarii grave ale motorului. Se recomandă utilizarea combustibilului proaspăt preparat sau a combustibilului depozitat cel mult 30 de zile într-un recipient închis ermetic, ferit de surse de căldură și de lumina directă a soarelui. Amestecul de combustibil preparat nu trebuie depozitat mai mult de 30 de zile, deoarece își poate pierde proprietățile de lubrifiere și performanță în timp.

Pentru a alimenta mașina de tuns iarba, deșurubați capacul rezervorului și turnați cu grijă amestecul de combustibil preparat în rezervor. Evitați vărsarea combustibilului. Agitați recipientul cu amestec de combustibil sau rezervorul de combustibil înainte de fiecare utilizare, deoarece amestecul se poate separa în timp. În timpul funcționării, monitorizați periodic nivelul combustibilului din rezervor.

PORNIREA ȘI OPRIREA MOTORULUI

1. Asigurați-vă că dopul bujiei este conectat ferm la bujie.
2. Setati maneta de șoc în poziția superioară.
3. Apăsati pompa de amorsare a combustibilului în mod repetat până când combustibilul curge în conductele de combustibil.
4. Setati comutatorul de oprire în poziția I.
5. Apăsati simultan blocarea accelerației, trăgaciul de accelerație și maneta de siguranță, astfel încât trăgaciul de accelerație să se blocheze într-o poziție.
6. Trageți de mânerul demaratorului în mod repetat, într-o mișcare constantă, fără smucituri, până când motorul pornește sau prezintă primele semne de aprindere.
7. Indiferent dacă motorul pornește sau nu, setati maneta de șoc în poziția inferioară.
8. Dacă motorul a ponit, lăsați-l să funcționeze câteva momente înainte de a începe lucrul. Dacă motorul nu pornește, continuați să trageți de șnurul de pornire până când acesta pornește.



AVERTISMENT! Dacă motorul nu pornește după mai multe încercări, bujia se poate uda. În acest caz, scoateți bujia, ștergeți-o și uscați-o bine. Apoi, trageți de mânerul demaratorului de câteva ori cu o mișcare lină, cu bujia scoasă, pentru a elimina excesul de combustibil din cilindru. După aceea, reinstalați bujia și repetați întreaga procedură de pornire.

9. După ce motorul funcționează, controlați funcționarea folosind trăgaciul de accelerație.
10. Eliberați trăgaciul de accelerație și mutați comutatorul de oprire în poziția O pentru a opri motorul.



ATENȚIE! Toba de eșapament rămâne fierbinte o perioadă de timp după oprirea motorului. Evitați contactul cu aceasta pentru a preveni arsurile.



NOTĂ! Când motorul este cald, nu este necesar să folosiți șocul.

TĂIEREA CU CAP DE TĂIERE

Note:

- Folosiți capul de tăiere pentru iarbă, buruieni ușoare și vegetație moale.
- Evitați contactul cu obiecte dure (pietre, garduri, pereți) pentru a preveni ruperea firului.
- Lucrați într-o mișcare constantă, amplă, dintr-o parte în alta.
- Nu supraîncărcați motorul – lăsați firul să taie.
- Mențineți lungimea corectă a firului pentru o performanță optimă.
- Reduceți accelerația atunci când lucrați în apropierea obstacolelor.

Capul de tuns se rotește **ÎN SENS INVERS ACELOR DE CEASORNIC**. Deci, tăietorul de fir este pe partea stângă a apărătorii.

Pentru cele mai bune rezultate de tăiere, capul de tuns iarba trebuie ținut ușor înclinat, nu perfect paralel cu solul. Tăierea cu un unghi ușor permite firului să lucreze mai eficient pe o parte a cercului de tăiere, îmbunătățind controlul și direcționând resturile departe de operator.

Ținerea capului de tuns complet plat pe sol face să crească rezistența la înaintare, reduce eficiența motorului și poate duce la proiectarea resturilor spre utilizator. De asemenea, duce la uzura mai rapidă a firului de tuns.

Capul de tuns iarba poate fi ținut paralel cu solul numai atunci când se efectuează lucrări de finisare, cum ar fi nivelarea sau tunderea suprafețelor plate mari.



AVERTISMENT! Fiți extrem de atenți când lucrați peste zone goale și pietriș, deoarece firul poate arunca particule mici de rocă la viteze mari. Apărătoarea unității nu poate opri obiectele care micșorează sau ricoșează de pe suprafețe dure.



AVERTISMENT! Apărătoarea cu cuțitul de tăiere a firului montat trebuie să fie întotdeauna instalată atunci când se utilizează capul de tăiere! Firul de tăiere se poate mișca dacă este expus prea mult fir.

ÎNLOCUIREA FIRULUI



AVERTISMENT! Folosiți doar fir monofilament din nailon de înaltă calitate, cu un diametru de 2,5 mm. Nu folosiți niciodată fir din sârmă sau fir ranforsat cu sârmă în locul firului de nailon al trimmerului, deoarece acest lucru poate provoca vătămări corporale grave sau deteriorarea mașinii. Încărcați întotdeauna capul trimmerului cu fir de nailon cu diametrul corect.

1. Localizați săgeata de pe carcasa capului de tuns. Apăsăți locul marcat cu săgeată și, în același timp, rotiți capacul capului de tuns în sensul acelor de ceasornic până când acesta se eliberează.
2. Îndepărtați capacul.
3. Scoateți bobina, împreună cu firul și resturile rămase. Arcul ar trebui să rămână în interiorul capului de tuns.
4. Pregătiți un fir de tuns lung de 2 metri și cu diametrul de 2,4 mm și îndoiți-l în jumătate.
5. Îndoiți linia în jumătate pentru a crea bucla la mijloc și introduceți bucla în creștătură din peretele despicat.
6. Înfășurați firul strâns și uniform – firul superior pe ghidaj superior, firul inferior pe ghidaj inferior. Lăsați aproximativ 10 cm de fir pe ambele părți.
7. Introduceți ambele capete de fir în fantele de fixare ale bobinei.
8. Puneți bobina înapoi în capul de tuns iarba: treceți cele două capete de fir prin orificiile din carcasa capului de tuns iarba. Firul de tuns iarba trebuie să iasă din carcasă.
9. Împingeți bobina pe arc.
10. Trageți de ambele capete ale firului pentru a le elibera din fantele de fixare.
11. Împingeți bobina în carcasa capului de tuns, puneți capacul la loc și rotiți-l în sensul invers acelor de ceasornic până când se blochează în poziție (veți auzi un click).

ALIMENTARE SEMI-AUTOMATĂ A FIRULUI

Capul de tăiere este echipat cu un sistem semiautomat de alimentare cu fir. Pentru a extrinde firul de tăiere, loviți ușor capul de tăiere de sol în timp ce motorul funcționează la turația de funcționare. Fiecare lovire va elibera o cantitate mică de fir suplimentar.

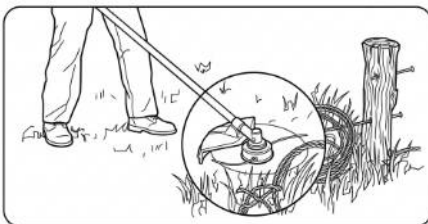
Nu loviți capul de tăiere cu forță excesivă, deoarece acest lucru poate deteriora mecanismul. Asigurați-vă că firul de tăiere are lungimea corectă după alimentare pentru a menține performanțe optime de tăiere.

TUNDEREA MARGINILOR ȘI TUNDERE PRECISĂ

Tăierea marginilor și tunderea precisă trebuie efectuată cu capul de tuns ținut la un unghi abrupt. Acest lucru permite tăierea precisă de-a lungul marginilor, cum ar fi trotuarele, aleile de acces și bordurile caselor.

Poziționați întotdeauna mașina astfel încât resturile, pietrele și murdăria să fi edirecționate departe de operator, chiar dacă ricoșează de pe suprafețe dure. Reglați unghiul de lucru pentru a se potrivi poziției corpului și condițiilor de tăiere.

Nu utilizați lama de tăiere pentru operațiuni de tăiere a marginilor sau de tundere precisă.



AVERTISMENT!

Nu utilizați mașina în zone în care pot exista sârme ascunse, garduri sau obiecte similare. Purtați întotdeauna echipament de protecție adecvat. Nu tăiați niciodată în zone în care nu puteți vedea clar accesoriul de tăiere.

TĂIEREA CU LAMĂ DE TĂIERE



ATENȚIE!! NU ATINGEȚI ACESTE TIPURI DE OBIECTE CU LAMA



CABLURI



TĂRUȘI METALICI



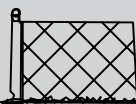
CAUCIUC



PIETRE



ZIDĂRIE



GARDURI



ATENȚIE! NU FOLOSIȚI O LAMĂ DE TĂIERE PENTRU TĂIEREA COPACILOR!

Note:

- Nu tăiați cu o lamă metalică tocită, crăpată sau deteriorată.
- Înainte de a tăia vegetația, verificați dacă există obstacole precum bolnavi, țărui metalici sau fire de sârmă de la garduri rupte. Dacă un obstacol nu poate fi îndepărtat, marcați locația acestuia pentru a-l putea evita cu lama.
- Pietrele și metalul vor toci sau deteriora o lamă. Firele se pot agăța de capul lamei și se pot agia sau pot fi aruncate în aer.

CURĂȚARE ȘI ÎNTREȚINERE



ATENȚIE! Înainte de curățarea sau insepctarea mașinii, asigurați-vă că motorul este oprit și nu este fierbinte. Deconectați bujia pentru a preveni pornirea accidentală a motocoasei. Purtați întotdeauna mănuși de protecție atunci când efectuați lucrări de întreținere.

Întreținerea regulată asigură o funcționare eficientă, prelungește durata de viață a motocoasei și îmbunătățește siguranța utilizatorului.

General

- **Curățarea după fiecare utilizare:** După fiecare utilizare, îndepărtați iarba, murdăria și resturile de pe capul de tuns iarba, apărătoare și ax. Menținerea curățeniei mașinii previne blocajele și supraîncălzirea.
- **Inspekția accesoriului de tăiere:** Verificați starea firului de tăiere sau a lamei. Înlocuiți piesele uzate sau deteriorate și asigurați-vă că capul de tăiere este fixat corect.
- **Îngrijirea sistemului de alimentare:** Folosiți doar amestec de combustibil proaspăt. Goliți rezervorul de combustibil înainte de perioade lungi de depozitare și verificați periodic conductele de combustibil pentru a depista eventualele deteriorări sau scurgeri.
- **Elemente de fixare și conexiuni:** Verificați și strângeți toate șuruburile, bolțurile și piulițele. Vibrațiile din timpul funcționării pot cauza slăbirea acestora.
- **Lubrifiați regulat angrenajul conic cu vaselină pentru temperaturi ridicate pentru a preveni uzura excesivă și defectarea cutiei de viteze terminale.**

Filtru de aer



NOTĂ! Acumularea de praf în filtrul de aer reduce eficiența motorului, crește consumul de combustibil și permite pătrunderea particulelor abrazive în motor. Filtrul de aer trebuie scos și curățat ori de câte ori este necesar pentru a-l menține în stare bună.

1. Opriți mașina și lăsați motorul să se răcească.
2. Folosiți cheia Allen inclusă și deșurubați șurubul de pe capacul filtrului de aer, apoi scoateți capacul.
3. Scoateți filtrul de aer.
4. Curățați filtrul de spumă: praful ușor de la suprafață poate fi îndepărtat cu ușurință prin lovirea ușoară a filtrului. Depunerile dificile pot fi îndepărtate prin spălarea filtrului cu apă și detergent.
5. După ce filtrul este curat și uscat, reasamblați-l și atașați la loc capacul filtrului.

Filtru de combustibil

Rezervorul de combustibil este echipat cu un **filtru de combustibil**. Filtrul este situat la capătul liber al conductei de combustibil și poate fi scos prin orificiul de alimentare cu combustibil folosind un fir cu cârlig sau o unealtă similară.

Verificați periodic filtrul de combustibil. Preveniți pătrunderea prafului și a murdăriei în rezervorul de combustibil, deoarece un filtru înfundat poate cauza dificultăți la pornirea motorului sau poate duce la performanțe slabe ale acestuia.

Dacă filtrul se murdărește, acesta trebuie înlocuit.

Dacă interiorul rezervorului de combustibil este contaminat, acesta poate fi curățat prin clătirea cu benzină.

Bujie

Bujia trebuie verificată periodic pentru a asigura funcționarea corectă a motorului.

Scoateți bujia și verificați dacă există depuneri de carbon sau uzură. Curățați electrodul folosind o perie de sârmă, dacă este necesar. Verificați distanța dintre electrozi și reglați-o la 0,6 – 0,7 mm, apoi strângeți-o la un cuplu de 20-23 Nm.

O bujie deteriorată sau uzată excesiv trebuie înlocuită cu una nouă de tipul recomandat.

Starea necorespunzătoare a bujiei poate cauza dificultăți la pornirea motorului, pierderea de putere sau funcționare neregulată.

DEPOZITARE

- Inspectați, curățați și reparați unitatea, dacă este necesar, înainte de depozitare.
- Scoateți tot combustibilul din rezervor. Porniți motorul și lăsați-l să funcționeze până se oprește pentru a scoate combustibilul din conducta de combustibil și din carburator.
- Scoateți bujia și turnați o lunguriță de ulei de motor curat în cicindru prin orificiul bujiei. Trageți încet șnurul demaratorului pentru a distribui uleiul, apoi reinstalați bujia.
- Depozitați unitatea într-un loc curat, uscat și fără praf.

DEPANARE

Defecțiuni precum dificultăți la pornire, funcționarea neregulată sau performanță slabă pot fi adesea prevenite prin respectarea procedurilor adecvate de operare și întreținere.

Dacă motorul nu funcționează corect, verificați următoarele:

- Sistemul de alimentare – asigurați-vă că combustibilul este curat și curge corespunzător
- Sistemul de aprindere – asigurați-vă că bujia produce o scânteie corespunzătoare
- Compresia motorului – asigurați-vă că este adecvată.

EȘEC LA PORNIRE

- Scoateți combustibilul vechi din rezervor și umplăți-l cu combustibil proaspăt și curat
- Verificați și curățați filtrul de combustibil (înlocuiți-l dacă este necesar)
- Asigurați-vă că filtrul de aer este curat
- Instalați o bujie nouă cu distanța corectă dintre diametre.

Dacă problema persistă, contactați un service autorizat. Nu încercați singuri reparații complexe.

PROBLEMĂ	CAUZĂ POSIBILĂ	SOLUȚIE POSIBILĂ
Motorul nu pornește	Fără combustibil în rezervor	Adăugați combustibil
	Filtrul de combustibil este murdar	Curățați filtrul de combustibil
	Există apă în combustibil	Înlocuiți combustibilul
	Este prea mult combustibil în cilindru	Scoateți bujia și uscați-o. Trageți demaratorul de câteva ori pentru a elimina excesul de combustibil din cilindru
	Raportul de amestec este necorespunzător	Goliți amestecul de combustibil vechi și preparați unul nou conform specificațiilor producătorului
	Bujia este murdară de ulei	Curățați sau înlocuiți bujia uleiioasă, curățați cilindrul trăgând de șnurul demaratorului și asigurați-vă că utilizați raportul corect de combustibil-ulei
	Deteriorarea izolației bujiei	Înlocuiți bujia imediat
	Distanța dintre scânteii este prea mare sau prea mică	Reglați distanța dintre electrozi (0,6-0,7 mm)
	Cablul de înaltă tensiune deteriorat sau deconectat	Asigurați-vă că manșonul bujiei este conectat corect sau înlocuiți bobina de aprindere dacă firul de înaltă tensiune este crăpat sau uzat
	Bobina de aprindere este slăbită	Strângeți bobina de aprindere
	Segmenti de piston uzați	Contactați un service autorizat pentru verificare/reparații
	Segment de piston rupt	
	Segmenti de piston blocați	
	Bujie slăbită	Strângeți bujia
	Scurgere la îmbinarea dintre cilindru și carter	Contactați un service autorizat pentru verificare/reparații
	Contact slab între firul de înaltă tensiune și bujie	Verificați și strângeți conexiunea bujiei
	Comutator de oprire defect sau scurtcircuit	Contactați un service autorizat pentru verificare/reparații

	Comutator de oprire defect sau scurtcircuit	Contactați un service autorizat pentru verificare/reparații
Motorul se oprește la accelerare, fum ușor, carburatorul țâșnește înapoi	Filtru de combustibil înfundat, debit insuficient de combustibil, tobă de eșapament înfundată cu carbon	
Compresie redusă	Piston și segmenti uzați, uzură cilindru	
Scurgere de motor	Suprafața de contact și carterul	
Scurgere la garnitura de ulei a arborelui cotit	Garniturile de etanșare ale arborelui cotit sunt uzate/defecte	
Se aude un zgomot de băți în motor	Uzate: piston și segmenti, cilindru, bolț de piston, rulmenți arbore cotit	
Se aude un sunet metalic de bătaie în motor	Supraîncălzirea motorului, acumularea de carbon în camera de ardere, calitatea slabă a combustibilului	
Rateu de aprindere al motorului	Există apă în rezervorul de combustibil	Scurgeți și reumpleți cu amestec proaspăt
	Distanța incorectă a bujiei	Setați distanța la 0,6 – 0,7 mm
	Spațiu de aer incorect	Setați spațiul de aer la 0,3 – 0,4 mm
Motorul se oprește brusc	Rămâneți fără combustibil	Adăugați combustibil
	Bujie murdară de ulei care provoacă un scurtcircuit intern	Îndepărtați depunerile uleioase
	Cablul (firul) de înaltă tensiune s-a deconectat	Reconectați firul

SPECIFICAȚIE

Compatibilă cu trimmer și cu disc de tăiere
Blocare de siguranță a manetei de accelerație
Pompă de amorsare a combustibilului pentru pornire ușoară
Mâner reglabil tip ghidon
Design cu ax drept
Apărătoare universală
Curea de transport reglabilă
Compatibilă cu accesorii de tăiere suplimentare

DATE TEHNICE

Motor: în 2 timpi
Cilindru motor: 51,7 cm³
Putere maximă: 1,4 kW / 1,9 CP
Turație maximă motor: 10000 rpm
Turație la ralanti: 3000±280 rpm
Diametru de tăiere:
 pentru trimmer: 415 mm
 pentru lama de tăiere: 255 mm
Diametru fir: 2,4 mm
Lungime fir: 2 m
Material fir: nailon
Material lamă: oțel călit
Capacitate rezervor combustibil: 1,1 l
Tip combustibil: amestec benzină-ulei (raport 30:1)
Lungime totală: 1810 mm
Greutate (fără combustibil și unealtă de tăiere): 7,3 kg
Accesorii incluse: lamă de tăiere cu trei dinți, trimmer, protecție, curea, sticlă de amestecare a combustibilului, trusă de scule, manual de utilizare

Nivel de presiune sonoră LPA: 105 dB (A), K= 1,5 dB (A)
Nivel de putere sonoră LWA: 114 dB (A), K= 1,5 dB (A)
Vibrație la nivelul mâinii: ≤7 m/s², K=1,5 m/s²

Imaginile incluse în acest manual de utilizare sunt doar pentru referință și pot diferi de produsul real.

AFLĂ MAI MULTE

Pentru mai multe informații despre acest dispozitiv vizitați: www.rebelelectro.com.

Citiți manualul de utilizare cu atenție înainte de a utiliza dispozitivul.

Vizitați site-ul web www.rebelelectro.com pentru mai multe produse și accesorii.



Romania
Reciclarea corectă a acestui produs
(reziduuri provenind din aparatură electrică și electronică)



Marcaje de pe acest produs sau menționate în instrucțiunile sale de folosire indică faptul că produsul nu trebuie aruncat împreună cu alte reziduuri din gospodărie atunci când nu mai este în stare de funcționare. Pentru a preveni posibile efecte daunatoare asupra mediului înconjurător sau a sănătății oamenilor datorate evacuării necontrolate a reziduurilor, vă rugăm să separați acest produs de alte tipuri de reziduuri și să-l reciclați în mod responsabil pentru a promova re folosirea resurselor materiale. Utilizatorii casnici sunt rugați să ia legătura fie cu distribuitorul de la care au achiziționat acest produs, fie cu autoritățile locale, pentru a primi informații cu privire la locul și modul în care pot depozita acest produs în vederea reciclării sale ecologice. Utilizatorii instituționali sunt rugați să ia legătura cu furnizorul și să verifice condițiile stipulate în contractul de vânzare. Acest produs nu trebuie amestecat cu alte reziduuri de natură comercială. Este interzisă depozitarea deșeurilor de echipamente marcate cu simbolul unui coș de gunoi alături de alte deșeuri. Acest echipament este supus colectării și reciclării selective. Substanțele nocive pe care le conține pot provoca poluarea mediului și reprezintă o amenințare pentru sănătatea umană.

Distribuit de Lechpol Electronic SRL, Republicii nr. 5, Resita, CS, ROMANIA. office@lechpol.ro

Rebel
TOOLS